



Jahresrechnung 2021

Gemeinde Sevelen

Bürgerversammlung: 22. März 2022, 20.00 Uhr, Sporthalle Gadretsch



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Sevelen

I	Bericht des Gemeindepräsidenten	3
II	Geschäftsliste / Traktanden	4
III	Kennzahlen	5
IV	Jahresrechnung	7
	A Bilanz	7
	B Erfolgsrechnung	8
	C Einzelabschlüsse	9
	D Investitionsrechnung	13
	E Geldflussrechnung	14
V	Anhang zur Jahresrechnung	15
	A Notizen zur Jahresrechnung	15
	B Kennzahlen	37
	C Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	38
VI	Ergebnisverwendung	39
VII	Bericht und Anträge	40
	A Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	40
	B Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	40
VIII	Jahresberichte	41
IX	Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern	51
X	Personelles; Mutationen; Weiterbildungsabschlüsse	52
XI	Organisation	54
	A Gemeinderat	54
	B Schulrat	55
	C Schulleitung / Betriebsleitung Kinderbetreuung	55
	D Altersheim	56
	E Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen (EWS)	56
	F Gemeindeverwaltung	56

Umschlagbilder: «Mein Zimmer – meine Welt», 1. Oberstufe
Ursula Bordin

Bilder Inhalt: Thomas Kessler

I Bericht des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sevelen

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, einleitend zur Rechnungsbroschüre die Finanzzahlen für das Jahr 2021 der Politischen Gemeinde Sevelen in einem kurzen Überblick zu erläutern.

Zweck der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung zeigt in strukturierter Form die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde auf. Dabei werden die finanzielle Lage sowie die finanzielle Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget dargelegt. Die wirtschaftlichen Sachverhalte bzw. Geschäftsfälle des vergangenen Kalenderjahres werden summarisch aufgezeichnet. Die Jahresrechnung gibt zudem Auskunft über die Verwendung der finanziellen Mittel und legt der Öffentlichkeit gegenüber Rechenschaft ab. Die Hauptelemente der Jahresrechnung sind die Bilanz (Seite 7), die Erfolgsrechnung (Seite 8), die Einzelabschlüsse (Seite 9), die Investitionsrechnung (Seite 13), die Geldflussrechnung (Seite 14) und der Anhang (ab Seite 15).

Jahresrechnung 2021

Für das Jahr 2021 schliesst die Rechnung der Politischen Gemeinde Sevelen mit einem operativen Verlust bzw. mit einem Aufwandsüberschuss von rund CHF 1.78 Mio. ab. Budgetiert wurde ein operativer Verlust von rund CHF 4.27 Mio. Somit ergibt sich eine Besserstellung gegenüber dem Budget in der Höhe von rund CHF 2.48 Mio. Der operative Verlust 2021 wird über einen Bezug aus dem Bilanzüberschuss gedeckt. Mit dieser Verbuchung reduziert sich das totale Eigenkapital per 31. Dezember 2021 auf insgesamt rund CHF 33.46 Mio.

Die Bilanzsumme hat um CHF 2.76 Mio. auf CHF 70.11 Mio. zugenommen. Auf der Aktivseite ist die grösste Zunahme im Verwaltungsvermögen zu verzeichnen. Die wichtigste Veränderung auf der Passivseite ist die Zunahme an langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Finanzierung Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet). Das Eigenkapital beträgt Ende Geschäftsjahr 47.6 % der Bilanzsumme.

Die Aufwände nach Funktionen liegen in den gewichtigen Fachbereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Soziale Sicherheit und Gesundheit tiefer als budgetiert. Einzig erforderliche Nachträge im Zusammenhang mit Strassensanierungen führten im Fachbereich Verkehr dazu, dass die Kosten um rund CHF 0.13 Mio. über dem budgetierten Wert liegen. Im Fachbereich Bildung werden Abschreibungen der Schulanlagen in der Höhe von CHF 0.44 Mio., die für das Jahr 2021 geplant waren, erstmals

im Jahr 2022 anfallen. Die Erfolgsrechnung des Elektrizitäts- und Wasserwerks (EWS) zeigt gegenüber dem Budget einen um CHF 0.17 Mio. höheren betrieblichen Ertrag. Die Betriebsleitung des EWS hat frühzeitig und umsichtig auf die sich in Folge der Corona Pandemie anbahnende negative Entwicklung reagiert. Die entsprechenden eingeleiteten Massnahmen haben dazu beigetragen, dass das EWS auch im herausfordernden vergangenen Jahr einen erfreulichen positiven Ertrag in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio. ans Gesamtergebnis der Gemeinde beitragen konnte. Insgesamt kann der Verwaltung ein sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen bescheinigt werden.

Besser als budgetiert ist der Steuerabschluss 2021 ausgefallen (+ CHF 0.83 Mio.). Insbesondere die Grundstückgewinnsteuer lag um rund CHF 0.97 Mio. über den Erwartungen. Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen erreichte das Budget nicht (- CHF 0.53 Mio.), die Einkommenssteuer natürlicher Personen übertrafen es leicht (+ CHF 0.15 Mio.). Trotz der insgesamt positiven Entwicklung auf der Ertragsseite ist auch im Budgetprozess 2023 bei künftigen neuen Ausgaben und Investitionen zwingend Zurückhaltung zu üben.

Bürgerversammlung und Dank

Liebe Sevelerinnen und Seveler, im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Geschäftsführung. Ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 22. März 2022 um 20.00 Uhr in der Sporthalle Gadretsch begrüssen zu dürfen.

Der Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission sind in der Broschüre auf Seite 40 aufgeführt.

Abschliessend bedanke ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bei sämtlichen Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde und der Schule sowie den Mandatsträgerinnen und -trägern und den zahlreichen Helferinnen und Helfer für Ihren grossen Einsatz zu Gunsten und zum Wohle der Gemeinde Sevelen.

Eduard Neuhaus
Gemeindepräsident





II Geschäftsliste, Traktanden

Bürgerversammlung

Dienstag, 22. März 2022, 20.00 Uhr
Sporthalle Gadretsch

Traktanden

- 1. Vorlage der Rechnung 2021**
- 2. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Der Stimmrechtsausweis für die Bürgerversammlung wird separat zugestellt. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 22. März 2022, 12.00 Uhr, bei der Kanzlei (Rathaus, Büro 11) bezogen werden.

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird gemäss Art. 49 Gemeindegesetz während vierzehn Tagen vom 6. bis 19. April 2022 öffentlich aufgelegt.

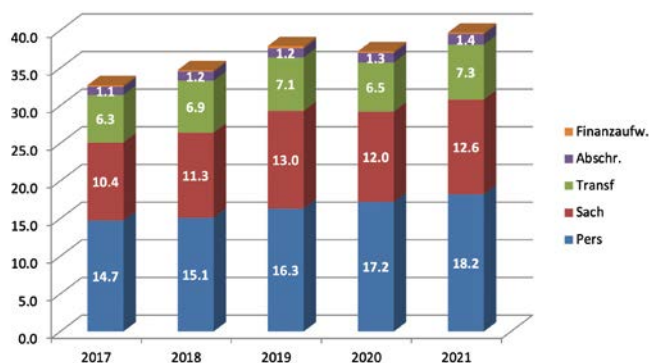
9475 Sevelen, 15. Februar 2022

Der Gemeinderat



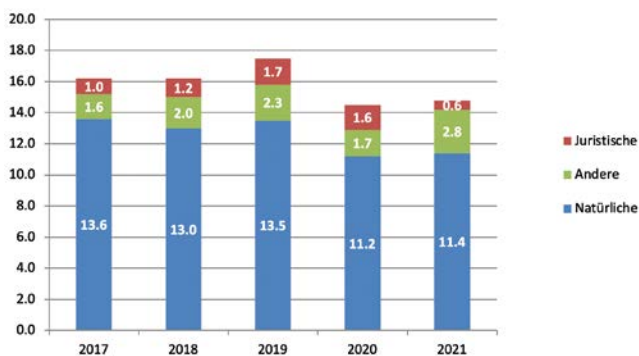
III Kennzahlen

Aufwandentwicklung



Anstieg in allen Aufwandsarten.

Steuerentwicklung



Leichter Anstieg bei allen Steuereinnahmen.

Bautätigkeit Hoch- und Tiefbau und Leerwohnungen



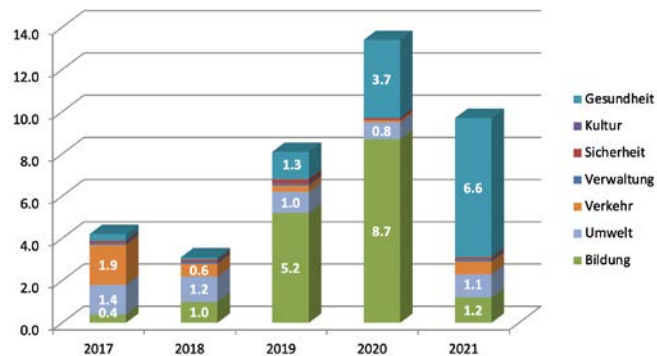
Abnahme der Bautätigkeit und leichter Anstieg der Leerbestände.

Ertragsentwicklung

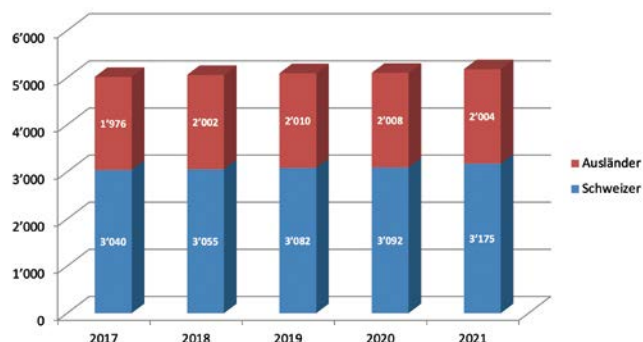


Anstieg bei den Fiskalerträgen und Endgelten.

Entwicklung Investitionen



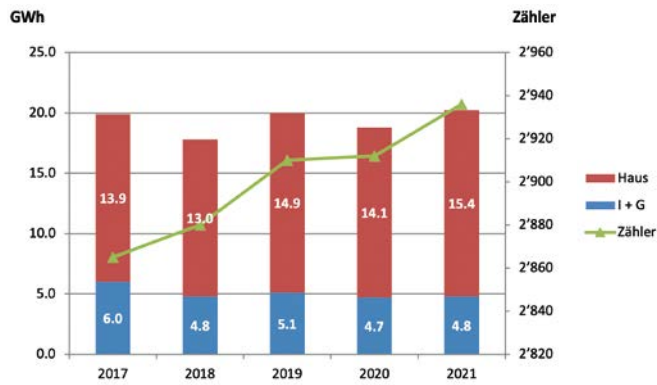
Einwohnerentwicklung



Die Einwohnerzahl nimmt um 79 Personen zu.



Entwicklung Stromabsatz / Anzahl Zähler



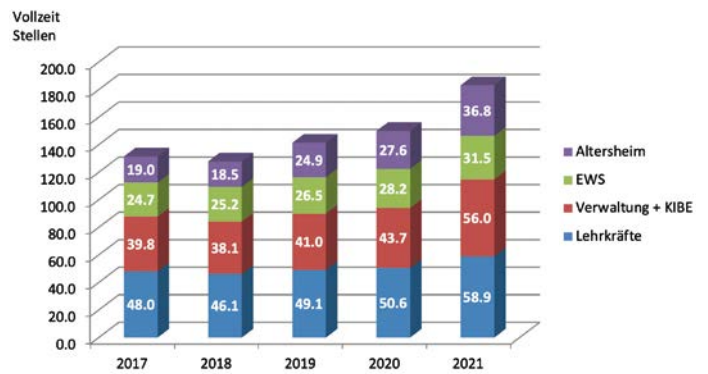
Leichte Steigerung im Stromabsatz.

Anzahl Schülerinnen und Schülern



In allen Schulstufen ist ein Anstieg zu verzeichnen.

Entwicklung Personalbestand



Neu sind per Stichtag 31.12.2021 auch die Lernenden und Praktikanten abgebildet (Verwaltung 5, KIBE 5, EWS 5, Altersheim 8).

IV Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus folgenden Elementen:

- Bilanz konsolidiert
- Erfolgsrechnung konsolidiert
- Bilanz und Erfolgsrechnung Einzelabschluss Gemeindehaushalt, Elektrizitäts- und Wasserwerk (Die vollständigen Einzelabschlüsse inkl. Anhang sind bei der Finanzverwaltung einsehbar.)
- Investitionsrechnung konsolidiert
- Geldflussrechnung konsolidiert
- Anhang konsolidiert

Die Bilanz ist eine Stichtagsrechnung. Sie zeigt die Vermögens- und Schuldenlage per 01.01.2021 und per 31.12.2021 auf.

In der Erfolgsrechnung werden die Erträge und Aufwendungen über einen Zeitraum von einem Jahr (2021) gegenübergestellt.

In der Investitionsrechnung werden die Ausgaben für Investitionen und die Einnahmen aus Anschlussbeiträgen und Subventionen innerhalb des Geschäftsjahres gesammelt. Die Investitionsrechnung wird Ende Geschäftsjahr über die Bilanz abgerechnet.

Die Geldflussrechnung zeigt auf, wo innerhalb eines Geschäftsjahres die flüssigen Mittel herkommen und wie sie eingesetzt werden.

Im Anhang werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung näher erläutert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Finanzverwaltung oder direkt beim zuständigen Fachbereich.

A Bilanz (konsolidiert)

	Notiz	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Aktiven					
Finanzvermögen					
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1	11'311'828.11		6'981'400.92	4'330'427.19
Forderungen	2	4'386'378.14	218'991.54		4'605'369.68
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	523'670.96	276'110.83		799'781.79
Vorräte und angefangene Arbeiten	4	226'687.66		31'003.06	195'684.60
Finanzanlagen	5	846'776.07	9'506.18		856'282.25
Sachanlagen Finanzvermögen	6	7'786'969.00		175'000.00	7'611'969.00
Total		25'082'309.94		6'682'795.43	18'399'514.51
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		42'262'948.63	9'443'864.55		51'706'813.18
Immaterielle Anlagen					
Total	7	42'262'948.63	9'443'864.55		51'706'813.18
Total Aktiven		67'345'258.57	2'761'069.12		70'106'327.69
Passiven					
Fremdkapital					
Laufende Verbindlichkeiten	8	6'489'705.10		243'290.60	6'246'414.50
Kurzfristige Schulden					
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	1'976'553.20	360'611.25		2'337'164.45
Kurzfristige Rückstellungen	10	282'500.00		500.00	282'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	21'693'687.98	6'027'406.74		27'721'094.72
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	12	61'029.55	2'361.35		63'390.90
Total		30'503'475.83	6'146'588.74		36'650'064.57
Eigenkapital					
	13	36'841'782.74		3'385'519.62	33'456'263.12
Total Passiven		67'345'258.57	2'761'069.12		70'106'327.69

Die Bilanzsumme hat um CHF 2.8 Mio. auf CHF 70.1 Mio. zugenommen. Auf der Aktivseite ist die grösste Zunahme im Verwaltungsvermögen zu verzeichnen. Die wichtigste Veränderung auf der Passivseite ist die Zunahme an langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Finanzierung Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet). Das Eigenkapital beträgt Ende Geschäftsjahr 47.6 % der Bilanzsumme.

Weitere Details finden Sie in den Notizen im Anhang.



IV Jahresrechnung

B Erfolgsrechnung (konsolidiert)

Darstellung nach Kostenarten	Notiz	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand				
Personalaufwand	14	17'252'039.92	17'680'000	18'180'626.47
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15	11'970'236.54	13'180'000	12'608'020.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16	1'293'167.31	1'834'000	1'410'948.18
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	17	131'745.11	57'000	48'117.77
Transferaufwand	18	6'451'091.45	7'635'000	7'294'847.56
Interne Verrechnungen	19	1'274'744.51	1'368'000	1'189'244.43
Total		38'373'024.84	41'754'000	40'731'805.10
Betrieblicher Ertrag				
Fiskalertrag	20	14'498'253.45	14'034'000	14'861'751.13
Regalien und Konzessionen	21	132'566.55	132'000	132'566.55
Entgelte	22	17'134'863.63	17'635'000	17'685'994.41
Verschiedene Erträge	23	435'432.60	250'000	569'290.36
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24	498'453.04	1'124'000	1'620'046.84
Transferertrag	25	3'240'167.55	2'842'000	2'729'819.04
Interne Verrechnungen	18	1'274'744.51	1'368'000	1'189'244.43
Total		37'214'481.33	37'385'000	38'788'712.76
Betriebsergebnis		-1'158'543.51	-4'369'000	-1'943'092.34
Finanzaufwand	26	731'860.69	202'000	224'189.38
Finanzertrag	27	329'790.72	305'000	353'691.17
Finanzergebnis		-402'069.97	103'000	129'501.79
Operatives Ergebnis		-1'560'613.48	-4'266'000	-1'813'590.55
Einlagen in Reserven	28	0.00	0	0.00
Entnahmen aus Reserven	29	0.00	0	31'894.00
Ergebnis aus Reserveveränderung		0.00	0	31'894.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-1'560'613.48	-4'266'000	-1'781'696.55

Darstellung nach Funktionen	Notiz	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Allgemeine Verwaltung	34	2'502'838.63	2'805'000	2'522'053.34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	35	73'672.29	203'000	79'878.97
Bildung	36	10'629'210.39	11'609'000	11'118'803.47
Kultur, Sport und Freizeit	37	250'300.44	366'000	282'004.55
Gesundheit	38	1'010'859.15	946'000	867'470.05
Soziale Sicherheit	39	1'974'914.96	2'384'000	2'095'847.22
Verkehr	40	2'016'284.64	2'273'000	2'399'967.91
Umweltschutz und Raumordnung	41	285'377.79	535'000	358'803.70
Volkswirtschaft	42	-678'854.98	-625'000	-936'631.58
Finanzen und Steuern	43	-16'503'989.83	-16'230'000	-17'006'501.08
Total		1'560'613.48	4'266'000	1'781'696.55

Der budgetierte Verlust wurde unterschritten. Detaillierte Kommentare finden Sie in den Notizen im Anhang.

C Einzelabschlüsse

Gemeindehaushalt – Bilanz	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Aktiven				
Finanzvermögen				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'804'500.84		5'719'489.47	3'085'011.37
Forderungen	15'931'360.33	201'232.05		16'132'592.38
Aktive Rechnungsabgrenzungen	354'312.60	282'163.40		636'476.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	96'847.66		20'827.06	76'020.60
Finanzanlagen	696'343.40	7'100.00		703'443.40
Sachanlagen Finanzvermögen	7'786'969.00		175'000.00	7'611'969.00
Total	33'670'333.83		5'424'821.08	28'245'512.75
Verwaltungsvermögen				
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	30'861'303.04	7'893'385.51		38'754'688.55
Immaterielle Anlagen				
Total	30'861'303.04	7'893'385.51		38'754'688.55
Total Aktiven	64'531'636.87	2'468'564.43		67'000'201.30
Passiven				
Fremdkapital				
Laufende Verbindlichkeiten	5'319'813.14		190'987.98	5'128'825.16
Steuern				
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'502'496.20	186'634.45		1'689'130.65
Kurzfristige Rückstellungen	197'000.00		10'000.00	187'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21'425'024.60	5'914'194.00		27'339'218.60
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	61'029.55	2'361.35		63'390.90
Total	28'505'363.49	5'902'201.82		34'407'565.31
Eigenkapital				
	36'026'273.38		3'433'637.39	32'592'635.99
Total Passiven	64'531'636.87	2'468'564.43		67'000'201.30





IV Jahresrechnung

Gemeindehaushalt – Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	14'480'975.18	14'943'000	15'405'951.83
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'013'737.93	7'076'000	6'589'037.30
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	717'858.09	1'180'000	759'264.32
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	87'049.32	0	0.00
Transferaufwand	6'451'091.45	7'635'000	7'294'847.56
Interne Verrechnungen	572'868.90	615'000	540'184.10
Total	28'323'580.87	31'449'000	30'589'285.11
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	14'498'253.45	14'034'000	14'861'751.13
Regalien und Konzessionen	132'566.55	132'000	132'566.55
Entgelte	7'088'519.10	7'225'000	7'368'421.38
Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	498'453.04	1'124'000	1'620'046.84
Transferertrag	3'281'683.89	2'907'000	2'770'988.76
Interne Verrechnungen	572'868.90	615'000	540'184.10
Total	26'072'344.93	26'037'000	27'293'958.76
Betriebsergebnis	-2'251'235.94	-5'412'000	-3'295'326.35
Finanzaufwand	713'703.95	189'000	227'612.30
Finanzertrag	1'404'326.41	1'335'000	1'709'348.10
Finanzergebnis	690'622.46	1'146'000	1'481'735.80
Operatives Ergebnis	-1'560'613.48	-4'266'000	-1'813'590.55
Einlagen in Reserven	0.00	0	0.00
Entnahmen aus Reserven	0.00	0	31'894.00
Ergebnis aus Reserveveränderung	0.00	0	31'894.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'560'613.48	-4'266'000	-1'781'696.55

Elektrizitäts- und Wasserwerk – Bilanz	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Aktiven				
Finanzvermögen				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'507'327.27		1'261'911.45	1'245'415.82
Forderungen	1'684'337.90	121'669.02		1'806'006.92
Aktive Rechnungsabgrenzungen	169'358.36		6'052.57	163'305.79
Vorräte und angefangene Arbeiten	129'840.00		10'176.00	119'664.00
Finanzanlagen	150'432.67	2'406.18		152'838.85
Total	4'641'296.20		1'154'064.82	3'487'231.38
Verwaltungsvermögen				
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	11'401'645.59	1'550'479.04		12'952'124.63
Immaterielle Anlagen				
Total	11'401'645.59	1'550'479.04		12'952'124.63
Total Aktiven	16'042'941.79	1'550'479.04	1'154'064.82	16'439'356.01
Passiven				
Fremdkapital				
Laufende Verbindlichkeiten	1'372'052.01		117'153.07	1'254'898.94
Kurzfristige Rückstellungen	85'500.00	9'500.00		95'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	474'057.00	173'976.80		648'033.80
Kontokorrentschuld gegenüber Gemeinde	13'295'823.42	281'972.72		13'577'796.14
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital				
Total	15'227'432.43	348'296.45		15'575'728.88
Eigenkapital	815'509.36	48'117.77		863'627.13
Total Passiven	16'042'941.79	396'414.22		16'439'356.01





IV Jahresrechnung

Elektrizitäts- und Wasserwerk – Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	2'771'064.74	2'737'000	2'774'674.64
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'955'069.61	6'104'000	6'018'983.39
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	575'309.22	654'000	648'015.86
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	44'695.79	57'000	48'117.77
Transferaufwand	1'168'653.95	1'134'000	1'472'561.14
Interne Verrechnungen	701'875.61	753'000	649'060.33
Total	11'216'668.92	11'439'000	11'611'413.13
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag			
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	10'046'344.53	10'410'000	10'317'573.03
Verschiedene Erträge	435'432.60	250'000	569'290.36
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
Transferertrag	10'330.92	0	34'714.86
Interne Verrechnungen	701'875.61	753'000	649'060.33
Total	11'193'983.66	11'413'000	11'570'638.58
Betriebsergebnis	-22'685.26	-26'000	-40'774.55
Finanzaufwand	18'156.74	13'000	245.08
Finanzertrag	40'842.00	39'000	41'019.63
Finanzergebnis	22'685.26	26'000	40'774.55
Operatives Ergebnis	0	0	0
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Ergebnis aus Reserveveränderung	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0

D Investitionsrechnung (konsolidiert)

	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	44'416.65		290'000		62'272.05	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	115'645.00				76'333.00	
Bildung	8'732'348.29		460'000		1'286'113.82	
Kultur, Sport und Freizeit			50'000		44'478.97	
Gesundheit	3'765'522.94		11'000'000		6'589'866.00	
Soziale Sicherheit						
Verkehr	135'077.75		1'563'000		650'022.75	
Umweltschutz und Raumordnung	762'199.03	310'430.98	2'178'000	350'000	1'099'651.39	435'456.85
Volkswirtschaft	1'131'318.29	15'246.00	2'237'000	73'000	1'387'700.50	187'885.00
Finanzen						
Total Investitionen	14'686'527.95	325'676.98	17'778'000	423'000	11'196'438.48	623'341.85

Bildung

Für die Projekte der Schulraumerweiterungen wurden im Berichtsjahr noch CHF 1.2 Mio. für die Fertigstellung aufgewendet. Für die Schulanlage Gadretsch sind CHF 0.7 Mio. und für die Schulanlage Galstramm CHF 0.5 Mio. ausgegeben worden. Für das neue IT-Netzwerk der Schulen wurde CHF 59'000 bezahlt.

Gesundheit

Für den Bau des neuen Pflege- und Betreuungszentrums Büelriet wurden im Berichtsjahr CHF 6.5 Mio. beansprucht.

Umweltschutz und Raumordnung

Im Bereich Wasserversorgung konnten u.a. die Hydrantennetzerneuerungen Kantonsstrasse 2. Etappe, Pfäfersweg 3. Etappe, Ruesteinweg-Naturahof, Völsli und Ruesteinweg 2. Etappe fertiggestellt werden.

Volkswirtschaft

Im Berichtsjahr konnten diverse Verteilnetze der Elektrizitätsversorgung erneuert werden, u.a. Strasseneinlenker Rans, Kantonsstrasse 2. Etappe, Pfäfersweg 3. Etappe, Freileitung Ruesteinweg-Naturahof, Völsli und Ruesteinweg 2. Etappe.

Einnahmen

Diese setzen sich aus den Anschlussbeiträgen und Subventionen der jeweiligen Bereiche zusammen.





IV Jahresrechnung

E Geldflussrechnung (konsolidiert)

Die Geldflussrechnung stellt die Zu- und Abflüsse an flüssigen Mitteln gegenüber. Sie ist gegliedert nach betrieblicher Tätigkeit, nach Investitionen und nach Finanzierungen. Sie zeigt auf, woher die flüssigen Mittel kommen und wie sie verwendet werden.

	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss
Betriebliche Tätigkeit						
Gewinn Erfolgsrechnung		1'560'613		4'266'000		1'781'697
Resultate Spezialfinanzierungen		318'347		1'089'000		1'561'630
Nicht Geldwirksamer Aufwand/Ertrag	1'741'850		1'771'000		1'426'448	
Veränderung Umlaufvermögen	1'333'105		5'415'000			385'069
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'195'995		1'831'000		2'301'947	
Investitionen in Verwaltungsvermögen (VV)		15'086'879		17'778'000		11'196'438
Subventionen für Verwaltungsvermögen	400'351		40'000		161'880	
Anschlussbeiträge für Anlagen des VV	92'264		383'000		275'417	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		14'594'264		17'355'000		10'759'141
Investitionen in Finanzanlagen						
Verkäufe von Finanzanlagen	124'166		25'000		165'494	
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	18'598'297		11'408'000		5'914'194	
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	18'722'463		11'433'000		6'079'688	
Netto Geldfluss	5'324'194		4'091'000		6'981'401	
Nachweis:						
Anfangsbestand flüssige Mittel		5'987'634		6'490'000		11'311'828
Endbestand flüssige Mittel		11'311'828		2'399'000		4'330'427
Veränderung flüssige Mittel		5'324'194		-4'091'000		-6'981'401

Die grössten Mittelabflüsse sind im Investitionsbereich angefallen, wo die Ausgaben aus der Investitionsrechnung dargestellt werden. Grösste Mittelzuflüsse sind die Bankdarlehen mit CHF 5.7 Mio. und die Einnahmen für Anschlussbeiträge, welche ebenfalls in die langfristigen Finanzverbindlichkeiten fliessen.

V Anhang zur Jahresrechnung

A Notizen zur Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Kasse	60'896.08		17'498.55	43'397.53
Post	4'481'345.89		2'151'934.81	2'329'411.08
Bank	6'769'612.54		4'811'769.96	1'957'842.58
Debit- und Kreditkarten	-26.40		197.60	-224.00
Total	11'311'828.11		6'981'400.92	4'330'427.19

Die Details zur Abnahme der flüssigen Mittel sind in der Geldflussrechnung ersichtlich.

2 Forderungen	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'198'466.19	127'362.23		2'325'828.42
Steuerforderungen	1'805'481.05	14'832.86		1'820'313.91
Transferforderungen	267'838.38		10'588.05	257'250.33
Interne Kontokorrente	833.40		833.40	
Übrige Forderungen	113'759.12	88'217.90		201'977.02
Total	4'386'378.14	218'991.54		4'605'369.68

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Abgrenzungen werden für Guthaben gebildet, welche zum Bilanzstichtag noch nicht fakturiert waren, sowie für bereits bezahlte Aufwände für das folgende Geschäftsjahr.

4 Vorräte

In den Vorräten sind Artikel für den Wiederverkauf, Reinigungsmittel für alle Gemeindebetriebe und Streusalz für den Winterdienst enthalten. Die Vorräte werden einmal jährlich geprüft.

5 Finanzanlagen	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Aktien und Anteilscheine	593'176.07	18'406.18		611'582.25
Verzinsliche Anlagen	253'600.00		8'900.00	244'700.00
Total	846'776.07	9'506.18		856'282.25

Aktien und Anteilscheine

Aktien und Anteilscheine werden zu Marktpreisen bewertet. Nennenswerte Beteiligungen sind die Anteile zum Nominalwert von CHF 250'000 an der Wohngenossenschaft Büelhof. Das Elektrizitäts- und Wasserwerk hält zudem Aktien der Abonax AG. Der Zugang erfolgt aus der Bewertung der Wertpapiere zum Marktpreis am Bilanzstichtag.

Verzinsliche Anlagen

Von drei Dorfvereinen sind zinslose Darlehen offen. Die Rückzahlungen erfolgen gemäss den vertraglichen Bestimmungen.



V Anhang zur Jahresrechnung

Anlagespiegel Finanzanlagen	«Aktien/Anteilscheine»	Darlehen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	350'472	253'600	604'072
Abgänge		-8'900	-8'900
Stand per 31.12.	350'472	244'700	595'172
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.	242'703		242'703
Wertberichtigungen	2'406		2'406
Wertaufholungen	16'000		16'000
Stand per 31.12.	261'110		261'110
Buchwert per 31.12.	611'582	244'700	856'282

6 Sachanlagen Finanzvermögen	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Grundstücke Finanzvermögen	4'231'969		175'000	4'056'969
Gebäude Finanzvermögen	3'555'000			3'555'000
Total	7'786'969		175'000	7'611'969

Die Sachanlagen des Finanzvermögens werden ebenfalls zu Marktpreisen bewertet. Als Marktpreis gilt der amtliche Schätzwert. Im Berichtsjahr mussten keine Anpassungen vorgenommen werden. Aus dem Finanzvermögen wurde ein Grundstück verkauft.

Anlagespiegel Finanzvermögen	Grundstücke	Gebäude	Übriges	Total
Anschaffungskosten				
Stand per 01.01.	5'534'201	3'953'000		9'487'201
Abgänge	-175'000			-175'000
Stand per 31.12.	5'359'201	3'953'000		9'312'201
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.	-1'302'232	-398'000		-1'700'232
Zugänge				
Wertberichtigungen				
Abgänge				
Stand per 31.12.	-1'302'232	-398'000		-1'700'232
Buchwert per 31.12.	4'056'969	3'555'000		7'611'969

7 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Grundstücke				
Strassen, Verkehrswege	297'538.20	284'014.50		581'552.70
Wasserbau				
Übrige Tiefbauten	8'673'017.59		37'656.09	8'635'361.50
Hochbauten	10'660'763.98	14'392'545.43		25'053'309.41
Mobilien	2'444'336.97	769'397.25		3'213'734.22
Anlagen im Bau	20'187'291.89		5'964'436.53	14'222'855.36
Übrige Sachanlagen				
Immaterielle Anlagen				
Total	42'262'948.63	9'443'864.55		51'706'813.18





V Anhang zur Jahresrechnung

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	Grundstücke	Tiefbauten						
		Strassen	Wasserbau	Schule	Wasser	Kanalisation	Strom	Kommunikation
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.	1'651'623	47'301'028	885'299	40'029	26'427'673	28'791'729	19'708'409	1'545'424
Investitionen		292'545			498'821	73'741	290'464	32'150
Nachträgliche Erfassung								
Umgliederungen					-323'507		-58'970	-177'487
Subventionen					-112'234			
Bereinigungen								
Abgänge								
Stand per 31.12.	1'651'623	47'593'572	885'299	40'029	26'490'753	28'865'470	19'939'903	1'400'087
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand per 01.01.	-1'651'623	-47'003'490	-885'299	-40'029	-23'109'928	-28'452'117	-15'470'565	-767'609
Abschreibungen normal		-8'530			-89'194	-14'084	-88'072	-69'284
Sonderabschreibungen								
Gewinnverwendung								
Nachträgliche Erfassung								
Wertberichtigungen								
Wertaufholungen								
Umgliederungen								
Bereinigungen								
Abgänge								
Stand per 31.12.	-1'651'623	-47'012'020	-885'299	-40'029	-23'199'122	-28'466'201	-15'558'636	-836'893
Buchwert per 31.12.					3'291'631	399'269	4'381'266	563'195

	Allgemein	Schule	Hochbauten Altersheim	Feuerwehr	EWS	Mobilien	Anlagen im Bau	Immat. Anlagen	Total
	5'480'115	24'935'767 15'019'370	5'593'605	52'000	10'713'277 96'573	13'256'563 1'161'622	20'187'292 -6'524'401 559'965	9'644	206'579'478 10'940'884 -112'234
						-52'419			-52'419
	5'480'115	39'955'137	5'593'605	52'000	10'809'851	14'365'765	14'222'856	9'644	217'355'710
	-5'249'067 -9'100	-16'375'491 -478'177	-5'593'605	-52'000	-8'843'838 -121'849	-10'812'226 -372'022		-9'643	-164'316'529 -1'250'311
					-114'272				-114'272
						32'216			32'216
	-5'258'167	-16'853'668	-5'593'605	-52'000	-9'079'959	-11'152'032		-9'643	-165'648'897
	221'948	23'101'469			1'729'892	3'213'734	14'222'856		51'706'813

Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Tiefbauten

Im Berichtsjahr wurde vor allem in das Hydrantennetz, aber auch in das Kanalisations-, Strom- und Strassennetz investiert.

In den **Hochbauten** sind die gemeindeeigenen Verwaltungsliegenschaften wie Rathaus, Gemeindesaal, Ransertreff, Werkhof, Schulbauten, Altersheim, Feuerwehrmagazine und Hochbauten im Strombereich (Trafostationen) enthalten.

Unter **Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge** werden Transportfahrzeuge, Laboreinrichtungen, Sportgeräte, Mobiliar, IT-Geräte der Schule, Fahrzeuge, Werkzeuge, Geräte des Werkhofs und die Büroinfrastruktur der Verwaltung erfasst.



V Anhang zur Jahresrechnung

8 Laufende Verbindlichkeiten	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	3'561'786.21		552'017.65	3'009'768.56
Kontokorrente mit Dritten	3'643.04		1.45	3'641.59
Steuern	763'297.05	296'042.17		1'059'339.22
Vorauszahlungen Kunden	5'846.10		1'692.60	4'153.50
Interne Kontokorrente	-2'224.70	37'735.60		35'510.90
Depotgelder und Kautionen	420'824.73		118'319.51	302'505.22
Übrige laufende Verpflichtungen - Abrechnungskonten	102'466.19	821.96		103'288.15
Übrige laufende Verpflichtungen - Durchgangskonten	208'888.29		7'085.55	201'802.74
Übrige laufende Verpflichtungen - Sicherheitsleistungen	717'928.13		10'633.67	707'294.46
Übrige laufende Verpflichtungen - Zweckbestimmte Zuwendungen	-369'492.20	368'718.70		-773.50
Übrige laufende Verpflichtungen - sonstige	1'076'742.26		256'858.60	819'883.66
Total	6'489'705.10		243'290.60	6'246'414.50

Lieferung und Leistungen von Dritten

Unter dieser Position werden die noch offenen Rechnungen von Dritten rapportiert. Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 fallen diese tiefer aus als im Vorjahr.

Steuern

Die per 31. Dezember 2021 offenen Steuerablieferungen werden hier ausgewiesen. Die Zahlung erfolgt jeweils in der ersten Januarwoche des Folgejahres.

Sonstige

Hier sind vor allem nicht definitiv veranlagte Verrechnungssteuern enthalten (CHF 800'000).

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden für bezogene Leistungen und Lieferungen gebildet, welche uns bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Rechnung gestellt worden sind, sowie für bereits erhaltene Erträge, welche künftige Rechnungsperioden betreffen.

10 Rückstellungsspiegel	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen				
Mehrleistungen Personal				
Überzeit/Ferien	282'500		500	282'000
Prozesse				
Übrige Rückstellungen				
Langfristige Rückstellungen				
Prozesse				
Übrige Rückstellungen				
Total	282'500		500	282'000

Mit der Einführung vom Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) werden die Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeiter als kurzfristige Rückstellungen geführt.

11 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Passivierte Anschlussbeiträge	Wasserversorgung	Kanalisation	Kommunik.-Versorgung	Total
Erhaltene Anschlussbeiträge				
Stand per 01.01.	242'313	1'060'141	38'110	1'340'564
Zugänge	111'373	162'204	20'535	294'112
Abgänge				
Stand per 31.12.	353'686	1'222'345	58'645	1'634'676
Aufgelöste Anschlussbeiträge				
Stand per 01.01.	-10'331	-55'116	-1'429	-66'876
Planmässige Auflösung	-16'154	-70'677	-2'541	-89'372
Abgänge				
Stand per 31.12.	-26'485	-125'793	-3'970	-156'248
Buchwert per 31.12.	327'201	1'096'552	54'675	1'478'428

Anschlussbeiträge sind gemäss RMSG zu passivieren. Dies betrifft die Anschlussbeiträge für Kanalisation, Wasser und Kommunikation. Diese werden jeweils im Folgejahr über die Laufzeit von 15 Jahren aufgelöst und den jeweiligen Bereichen gutgeschrieben.

Bankdarlehen

Für den Bau des Pflege- und Betreuungszentrums Büelriet wurden 2021 CHF 5.7 Mio. fremde Mittel aufgenommen.

12 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital

Die Legate für das Altersheim Gärbi sind die einzigen Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital.

13 Eigenkapitalnachweis	Anfangsbestand	Entnahmen	Resultat 2021	Endbestand
Wasserversorgung	44'695.79		48'117.77	92'813.56
Kanalisation	2'680'773.13		-534'411.68	2'146'361.45
Altersheim	1'233'133.99		-685'227.63	547'906.36
Abfallentsorgung	158'454.41		-29'056.30	129'398.11
Feuerwehr	775'758.40		-361'052.16	414'706.24
Kommunikationsversorgung	152'649.75			152'649.75
Total Spezialfinanzierungen	5'045'465.47		-1'561'630.00	3'483'835.47
Fonds	10'299.07	-10'299.07		
Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet	4'030'377.11			4'030'377.11
Verlegung Schildstrasse	956'835.44	-31'894.00		924'941.44
Total Vorfinanzierungen	4'987'212.55	-31'894.00		4'955'318.55
Ausgleichsreserve	7'156'452.92			7'156'452.92
Bilanzüberschuss	19'642'352.73		-1'781'696.55	17'860'656.18
Total Eigenkapital	36'841'782.74	-42'193.07	-3'343'326.55	33'456'263.12

Der Jahresverlust von CHF -1'781'696.55 wird aus den Reserven für zukünftigen Aufwandüberschüsse entnommen. Die Jahresergebnisse aus den spezialfinanzierten Bereichen reduzieren die entsprechenden Reserven. Die Vorfinanzierung der Schildstrasse wird entsprechend der Abschreibungsdauer von 30 Jahren mit CHF 31'894 jährlich aufgelöst.



V Anhang zur Jahresrechnung

14 Personalaufwand	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Behörden und Kommissionen	375'651.00	467'000	538'254.80
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'252'814.91	8'349'000	8'429'355.55
Löhne der Lehrkräfte	5'687'481.45	5'779'000	6'135'232.75
Arbeitgeberbeiträge	2'649'183.90	2'761'000	2'834'589.55
Übriger Personalaufwand	286'908.66	324'000	243'193.82
Total	17'252'039.92	17'680'000	18'180'626.47

Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal

Die Entschädigungen für die Behörden- und Kommissionstätigkeiten wurden für das Berichtsjahr 2021 erhöht.

Löhne der Lehrkräfte

Die Details zu dieser Position sind unter Punkt «36 Bildung» kommentiert.

15 Sach- und übriger Betriebsaufwand	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Material- und Warenaufwand	5'262'687.55	5'450'000	5'463'922.68
Nicht aktivierbare Anlagen	654'036.58	712'000	508'930.97
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	345'696.51	440'000	390'877.89
Dienstleistungen und Honorare	2'706'756.49	2'937'000	2'550'911.29
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'152'665.08	2'442'000	2'622'130.76
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	478'028.25	643'000	672'774.27
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	172'611.24	181'000	169'019.53
Spesenentschädigungen	133'777.62	235'000	165'094.15
Wertberichtigungen auf Forderungen	63'977.22	140'000	64'359.15
Total	11'970'236.54	13'180'000	12'608'020.69

Der Sach- und Betriebsaufwand konnte beinahe für alle Kostenarten unter Budget gehalten werden.

16 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	833'963.31	897'000	915'699.23
Planmässige Abschreibungen Schulanlagen	459'204.00	937'000	495'248.95
Total	1'293'167.31	1'834'000	1'410'948.18

Die Schulraumerweiterung Gadretsch konnte nicht wie geplant im Jahr 2020 abgerechnet und aktiviert werden, daher werden die Abschreibungen erstmalig im Berichtsjahr 2022 anfallen.

17 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK	131'745.11	57'000	48'117.77
Einlagen in Fonds des EK	0.00	0	0.00
Total	131'745.11	57'000	48'117.77

Die Details sind unter «13 Eigenkapitalnachweis» ausgewiesen.

18 Transferaufwand	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Entschädigungen an Kantone und Konkordate	763'829.80	688'000	609'253.95
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	2'940'644.29	3'753'000	3'851'661.19
Entschädigungen an Gemeinwesen	3'704'474.09	4'441'000	4'460'915.14
Beiträge an Kantone und Konkordate	385'804.46	411'000	375'703.20
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	20'416.05	21'000	20'448.00
Beiträge an private Unternehmungen	82'545.05	122'000	77'063.20
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	390'499.45	457'000	417'768.75
Beiträge an private Haushalte	1'867'352.35	2'183'000	1'939'019.27
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'746'617.36	3'194'000	2'833'932.42
Total	6'451'091.45	7'635'000	7'294'847.56

Unter **Entschädigungen an Kantone und Konkordate** fällt unsere Zahlung an den Kanton St. Gallen für die Pflege-Restfinanzierung. Diese ist um CHF 68'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die **Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände** enthalten unter anderem die Beiträge an die ARA Buchs, Soziale Dienste Werdenberg, KESB, Sonderschulen, Musikschulen, neu an den Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd und liegen leicht über Budget.

Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck betreffen u.a. unsere Spitex, Dock Gruppe AG, Primajob und andere soziale und kulturelle Organisationen.

Unter **Beiträge an private Haushalte** fallen folgende Positionen an, welche kumulativ tiefer abgeschlossen haben als budgetiert: Sozialhilfe CHF 1'068'000, Asylwesen CHF 288'000, Prämienverbilligungen CHF 340'000, Alimentenbevorschussung CHF 147'000 und Energieförderung CHF 85'000.

19 Interne Verrechnungen

Zur Erhöhung der Transparenz und im Sinne der Kostenwahrheit werden gewisse Kosten intern weiter verrechnet. Beim Elektrizitäts- und Wasserwerk werden zum Beispiel die Verwaltungskosten anteilmässig den Betriebsbereichen belastet. Bei der Gemeindeverwaltung werden zum Beispiel die Kosten der Abteilung Infrastruktur an die verschiedenen Leistungsempfänger verrechnet.



V Anhang zur Jahresrechnung

20 Fiskalertrag	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Einfache Steuer	9'283'376	9'100'000	9'468'911
Einkommenssteuern natürliche Personen	10'229'663.65	10'100'000	10'508'468.43
Quellensteuern natürliche Personen	973'860.50	1'155'000	901'282.85
Gewinnsteuern juristische Personen	1'566'260.95	1'100'000	568'143.75
Grundsteuern	1'007'162.60	990'000	1'031'356.40
Grundstückgewinnsteuern	329'627.25	300'000	1'270'203.35
Handänderungssteuern	352'531.50	350'000	540'529.35
Hundesteuern	39'147.00	39'000	41'767.00
Total	14'498'253.45	14'034'000	14'861'751.13

Bei den **natürlichen Personen** wurde das Budget übertroffen. Für die Budgetierung wurden die Schätzungen des kantonalen Steueramts auf Basis der Hochrechnung 2020 eingesetzt. Die Gewinnsteuer bei **juristischen Personen** ist hingegen tiefer ausgefallen als erwartet. Für die Erträge aus **Grundstückgewinnsteuern** und **Handänderungssteuern**, welche sehr schwierig vorauszusehen sind, wurde ein Durchschnittswert aus den letzten Jahren budgetiert. Diese sind im Jahr 2021 unerwartet hoch ausgefallen.

21 Regalien und Konzessionen

Unter Regalien und Konzessionen erhalten wir von der Stadt Buchs Wasserzinsen, wovon die Hälfte an die Ortsgemeinde weitergegeben wird.

22 Entgelte	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Ersatzabgaben	297'139.42	270'000	324'865.71
Gebühren für Amtshandlungen	774'436.52	763'000	827'696.58
Spital und Heimplatz, Kostgelder	2'698'035.70	2'734'000	2'482'540.10
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'918'782.87	8'297'000	8'272'973.09
Erlöse aus Verkäufen	2'552'394.28	2'594'000	2'543'511.34
Rückerstattungen	2'890'758.54	2'975'000	3'231'130.04
Bussen	0.00	1'000	600.00
Übrige Entgelte	3'316.30	1'000	2'677.55
Total	17'134'863.63	17'635'000	17'685'994.41

23 Verschiedene Erträge

Eigenleistungen für Anlagen können aktiviert und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden. Dies betrifft ausnahmslos Eigenleistungen aus dem Elektrizitäts- und Wasserwerk.

24 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Aus Fonds und Spezialfinanzierungen werden Mittel entnommen, um Betriebsdefizite zu decken. Die Details sind unter «13 Eigenkapitalnachweis» ausgewiesen.

25 Transferertrag	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	784'583.42	788'000	604'575.38
Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	31'902.20	48'000	42'603.50
Finanz- und Lastenausgleich von Kanton und Konkordaten	2'291'400.00	1'943'000	1'920'400.00
Beiträge vom Bund	9'415.00	33'000	53'580.00
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	50'492.11	30'000	0.00
Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	0.00
Beiträge von privaten Haushalten	0.00	0	16'020.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	66'875.92	0	89'371.86
Rückverteilung	5'498.90	0	3'268.30
Total	3'240'167.55	2'842'000	2'729'819.04

Unter **Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten** haben wir unter anderem für Asylbewerber CHF 218'000, für das Inkasso von Steuergeldern CHF 172'000 und für den Unterhalt unserer Gemeindestrassen CHF 161'000 erhalten.

Mit CHF 178'200 wurde die Belastung durch unser weitläufiges Gemeindestrassennetz ausgeglichen und mit CHF 409'000 die Schule.

Im 2021 haben wir einen **Finanzausgleich** von CHF 1'920'400 erhalten. Der Finanzausgleich wird rückwirkend berechnet und basiert auf den Zahlen der Jahre 2019/2020.

26 Finanzaufwand	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Zinsaufwand	75'051.45	93'000	82'399.30
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	57'657.10	96'000	141'545.00
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	598'628.77	0	0.00
Verschiedener Finanzaufwand	523.37	13'000	245.08
Total	731'860.69	202'000	224'189.38

Im **Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen** ist der Abbruch des Wohnhauses Zinslihof mit CHF 87'000 verbucht. Dies war im Budget 2021 nicht berücksichtigt und ein Nachtragskredit wurde gesprochen.

27 Finanzertrag	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Zinsertrag	799.97	55'000	32'448.01
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	0.00	0	44'600.00
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	0.00	3'000	0.00
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	199'129.60	173'000	156'325.89
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	10'000.00	0	16'000.00
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	0.00
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	43'922.00	54'000	43'109.63
Übriger Finanzertrag	75'939.15	20'000	61'207.64
Total	329'790.72	305'000	353'691.17

Mit dem Verkauf eines Grundstückes konnte ein Gewinn von CHF 44'600 realisiert werden.



V Anhang zur Jahresrechnung

28 Einlagen in Reserven

In der 2. Stufe der Erfolgsrechnung werden die mit der Gewinnverwendung beschlossenen Einlagen in die Ausgleichsreserve oder in die Vorfinanzierungen ausgewiesen.

29 Entnahmen aus Reserven

Hier werden die Verwendungen der gesetzlich vorgegebenen und beantragten Reserveveränderungen verbucht. Hier entsprechen die CHF 31'894 der Auflösung der Vorfinanzierung Schildstrasse.

30 Verpflichtungskredite		Kredit		realisiert	Offen per 31.12.2021
Bereich	Bezeichnung	Jahr	Betrag		
Gesundheit	Neubau Pflege- und Betreuungszentrum Bülriet	2019	21'950	11'900	10'050
Bildung	Lüftung Sportanlage Galstramm	2020	80	0	80
Bildung	Schnitzelheizung Galstramm	2020	170	1	169
Bildung	Licht und Sound Aula Galstramm	2021	100	0	100
Entsorgung	Entsorgungsplatz	2020	70	4	66
Kultur, Sport, Freizeit	Kletterobjekt Schild	2021	50	44	6
Verwaltung	Klimaanlage Rathaus	2020	100	7	93
Verwaltung	IT-Verwaltung	2021	190	62	128
Strassen	Verkehrsberuhigende Massnahmen Zone 2	2020	100	3	97
Strassen	Parkplatzbewirtschaftung	2020	165	0	165
Strassen	Einlenker Rans	2020	325	16	309
Strassen	Neugestaltung Kreuzung Gadretsch	2021	138	98	40
Strassen	Neubau Brücke Saarbach	2021	205	120	85
Abwasser	Leitungsbau Pflege- und Betreuungszentrum Bülriet	2021	130	1	129
Wasserversorgung	Hydra. Kantonsstr. Hostetgass - Einlenker Rans	2021	380	0	380
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Inselweg	2018	169	122	47
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Arinstrasse	2019	115	9	106
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung neue Schildstrasse	2020	285	0	285
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Bülstrasse	2020	105	0	105
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Kantonsstr. Etappe 3	2021	360	336	24
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Stampfstrasse	2021	87	23	64
Wasserversorgung	Hydrantennetzerneuerung Badstr. 8 - Kreuzung	2021	64	67	-3
Wasserversorgung	Neue Leitung Plätschquelle - Neubau Windegg	2019	550	476	74
Wasserversorgung	Projekt Smart Meter Anteil Wasser Etappe 1	2021	198	2	196
Elektrizität	Ausbau MS-Netz MS Weid	2019	150	132	18
Elektrizität	Fernsteuerung Trafostationen auf Leitsystem	2021	65	56	9
Elektrizität	NS-V Kantonsstr. Hostetgass - Einlenker Rans	2021	320	0	320
Elektrizität	NS-Verteilnetz Inselweg	2018	60	59	1
Elektrizität	NS-Verteilnetz Arinstrasse	2019	78	6	72
Elektrizität	NS-Verteilnetz neue Schildstrasse	2020	98	0	98
Elektrizität	Anpassung Netz Umspannwerk SAK	2020	100	90	10
Elektrizität	NS-Verteilnetz Kantonsstrasse Etappe 3	2021	340	313	27
Elektrizität	NS-Verteilnetz Glannastrasse	2021	64	25	39
Elektrizität	NS-Verteilnetz Stampfstrasse	2021	51	3	48
Elektrizität	NS-Verteilnetz Badstrasse 8 bis Kreuzung	2021	57	55	2
Elektrizität	Messdatenübermittlung in Zentrale	2021	63	51	12
Elektrizität	Einbau von Datenkonzentratoren	2020	57	19	38
Elektrizität	Projekt Smart Meter Etappe 1	2021	410	4	406
Kommunikation	Ausbau der Zentrale	2019	550	468	82
Total offene Investitionen				14'572	13'977

Verpflichtungskredite sind bewilligte Investitionsvorhaben, welche sich über mehr als ein Geschäftsjahr erstrecken. Aufgeführt sind das Jahr und der ursprüngliche Kredit. In den letzten zwei Spalten sind der bereits verwendete und der noch offene Kreditanteil aufgeführt (in Tausend CHF).

31 Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name

Rechtsform

Tätigkeit

Genossenschaftskapital

Anteil der Gemeinde

Buchwert

Konto in der Finanzbuchhaltung

Aussagen zu spezifischen Risiken

Wohngenossenschaft Büelhof

Genossenschaft

Bewirtschaftung von Alterswohnungen

CHF 520'500

Genossenschaftsanteile CHF 250'000 nominal

CHF 417'000

107010

Keine wesentlichen Risiken

32 Eventualverpflichtungen (Gewährleistungen)

Es besteht eine Eventualverpflichtung gegenüber dem Pflegeheim Werdenberg und dem Abwasserverband Buchs Sevelen Grabs.

33 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen neun Leasingverträge mit unterschiedlichen Vertragsdauern für Bürogeräte der Verwaltung, der Schule und des Altersheims. Insgesamt bestehen Leasingverpflichtungen von CHF 105'792 nominal.





V Anhang zur Jahresrechnung

34 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	77'244.54	61'000	67'631.71
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'708.30	34'000	36'791.85
Total Legislative	105'952.84	95'000	104'423.56
Gemeinderat und Kommissionen	436'184.27	466'000	489'139.65
Schulrat und Schulkommissionen	115'380.35	155'000	161'918.20
Total Exekutive	551'564.62	621'000	651'057.85
Finanz- und Steuerverwaltung	207'941.11	259'000	212'209.26
Einwohnerdienste	565'917.70	576'000	558'008.51
Bauverwaltung	207'181.05	221'000	197'971.90
Infrastruktur	0.00	0	0.00
Allgemeine Dienste	261'855.21	300'000	234'445.75
Total Verwaltung	1'242'895.07	1'356'000	1'202'635.42
Informatik allgemein	423'629.85	512'000	412'631.11
E-Government	74'664.70	56'000	33'654.71
Verwaltungsliegenschaften	104'131.55	165'000	117'650.69
Total	2'502'838.63	2'805'000	2'522'053.34

Legislative

Im Berichtsjahr 2021 führten die Bürgerversammlungen in der Sporthalle Gadretsch zu Mehrkosten.

Übersicht über die Bautätigkeit in der Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021
Baugesuche	204	185	171	187	207
Neubau-Wohnungen bewilligt	36	22	26	20	88
Neubau-Wohnungen fertiggestellt	49	39	33	15	23

Infrastruktur

Die Kosten der Abteilung Infrastruktur werden den jeweiligen Leistungsempfängern verrechnet, weshalb hier eine Null ausgewiesen wird.

Informatik / E-Government

Das IT-Konzept wurde im 2021 gestartet und wird im 2022 fortgesetzt. Coronabedingt kam es im Projekt und auch bei den Anschaffungen in der Erfolgsrechnung 2021 zu grossen Lieferverzögerungen oder Lieferausfällen. Aus diesem Grund mussten Anschaffungen in der Erfolgsrechnung 2022 nochmals budgetiert werden. Dies hat zur Folge, dass die Erfolgsrechnung 2021 unter Budget abschliesst.

35 Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Übersicht	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Öffentliche Sicherheit	20'109.85	21'000	21'064.30
Allgemeines Rechtswesen	-45'529.71	45'000	-47'513.56
Feuerwehr	0.00	0	0.00
Verteidigung	99'092.15	137'000	106'328.23
Total	73'672.29	203'000	79'878.97

Verteidigung

Die Vermietung der Zivilschutzanlage Stampf an das Militär fiel wegen Corona um CHF 11'000 geringer aus. Dem gegenüber fielen die Unterhaltskosten, Energie und allgemeiner Unterhalt um CHF 21'000 tiefer aus. Die Machbarkeitsstudie Heizung Zivilschutzanlage und altes Schulhaus Stampf wurde nicht erstellt und im 2022 nochmals budgetiert.

Allgemeines Rechtswesen	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Grundbuchvermessungen	15'393.70	6'000	19'491.85
Grundbuchamt	-61'941.91	37'000	-68'043.91
Übrige Rechtsaufsicht	1'018.50	2'000	1'038.50
Total	-45'529.71	45'000	-47'513.56

Grundbuchamt	2019	2020	2021
Handänderungen - Anzahl	100	85	141
Handänderungen - in CHF Mio.	64	31	67
Eingetragene Pfandsomme - in CHF Mio.	865	884	904
Schätzungen - Grundstücke	357	260	366
Schätzungen - Gebäude	246	259	249

Entgegen der Annahme hatte das Grundbuchamt durchwegs ein gutes Jahr zu verzeichnen. Obwohl die Anzahl an abgeschlossenen Rechtsgeschäften sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöhte (um 56 auf 454), betrug die Handänderungssumme mehr als das Doppelte. Anstelle des budgetierten Aufwands resultierte daraus ein Ertragsüberschuss von knapp CHF 70'000. Der Mehraufwand bei den Grundbuchvermessungen ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Geschäfte abgeschlossen und abgerechnet werden konnten.

Feuerwehr	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Feuerwehr Ersatzabgabe	297'139.42	270'000	324'865.71
Andere Einnahmen	100'097.56	85'000	80'140.65
Total Ertrag	397'236.98	355'000	405'006.36
Betriebsaufwand	-310'187.66	-437'000	-471'058.52
Operatives Resultat	87'049.32	-82'000	-66'052.16
Einmalzahlung Feuerwehr Werdenberg Süd		-295'000	-295'000.00
Einlage in(-) / Entnahme aus Feuerschutzreserve	-87'049.32	-377'000	-361'052.16



V Anhang zur Jahresrechnung

36 Bildung	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Eingangsstufe	921'656.79	971'000	1'101'791.84
Primarstufe	3'204'107.18	3'301'000	3'354'769.40
Oberstufe	2'251'064.79	2'181'000	2'298'851.90
Musikschule	255'230.50	240'000	230'147.65
Schulliegenschaften	1'659'056.99	2'281'000	1'784'800.68
Schulleitung und Schulverwaltung	399'257.05	417'000	406'926.85
Informatik Schule	212'131.95	204'000	207'152.55
Schulpsychologischer Dienst, diverse Beratungsstellen	203'506.80	199'000	185'982.10
Schülertransporte	143'888.94	180'000	153'203.45
Schulanlässe	79'573.39	118'000	78'534.02
Schüler- und Lehrerbibliothek	14'835.21	16'000	15'367.20
Schulgelder	658'111.70	855'000	668'790.90
Übriger Schulbetriebsaufwand	4'915.25	10'000	5'371.50
Sonderpädagogische Massnahmen	608'448.85	625'000	616'012.43
Allgemeinbildende Schulen	13'425.00	11'000	11'101.00
Übriges Bildungswesen	0.00	0	0.00
Total	10'629'210.39	11'609'000	11'118'803.47

Ein ereignisreiches Jahr ging vorbei. Gewisse Ereignisse haben auch die Jahresrechnung markant beeinflusst. Im 2021 fielen die Kosten gegenüber 2020 wie erwartet höher aus. Das Budget 2021 konnte jedoch unterschritten werden. Die Rechnung 2021 schliesst gegenüber Budget rund CHF 490'000 tiefer ab.

Insbesondere führten die Pandemie sowie die Eröffnung von weiteren Klassen zu erhöhten Personalkosten. Abweichungen erklären sich wie folgt:

Eingangsstufe

Aufgrund der Auszahlungen der rückwirkenden Pausenentschädigung an die Kindergartenlehrpersonen sowie die per Schuljahr 2021/2022 neu eröffnete Kindergartenklasse im Gadretsch, entstanden erhöhte Personalkosten.

Primarstufe

Aufgrund zahlreicher Abwesenheiten, welche durch Stellvertretungen abgefangen wurden, entstanden erhöhte Personalkosten. Neben coronabedingten ergaben sich zudem anderwärtige unplanbare Abwesenheiten. Dank anderer Einsparungen konnte den entstandenen Personalmehrkosten etwas entgegengewirkt werden.

Oberstufe

Per Schuljahr 2021/2022 wurden zwei weitere Schulklassen aufgrund der Überdotierung eröffnet, welche nicht budgetiert waren.

Schulanlässe

Die Schulanlässe konnten coronabedingt nicht wie geplant resp. gewünscht durchgeführt werden. Daher wurde das Budget unterschritten.

Schulgelder

Aufgrund eines Wegzuges zweier sonderbeschulter Kinder wurden die Kosten nicht ausgeschöpft. Des Weiteren mussten die Sonderschul-Reserve sowie die Spital-Reserve nicht verwendet werden.

Schulliegenschaften

Die Fertigstellung der Schulraumerweiterungen erfolgte per Ende 2021. Aus diesem Grund fielen beim Konto Schulliegenschaften die Abschreibungen im Jahr 2021 um CHF 440'000 geringer aus.

37 Kultur, Sport und Freizeit	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Museen und bildende Kunst	42'129.55	58'000	43'390.05
Denkmalpflege und Heimatschutz	1'000.00	3'000	3'313.20
Bibliotheken	5'483.25	6'000	5'600.00
Kultur, übrige	118'067.76	167'000	131'773.62
Sport	22'537.15	41'000	23'027.50
Freizeit	61'082.73	91'000	74'900.18
Total	250'300.44	366'000	282'004.55

38 Gesundheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	735'263.50	650'000	582'337.00
Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	248'694.60	266'000	259'086.55
Schulgesundheitsdienst	26'119.05	28'000	25'215.90
Lebensmittelkontrolle	432.00	0	480.60
Gesundheitswesen, übrige	350.00	2'000	350.00
Total	1'010'859.15	946'000	867'470.05

Die Zahlungen für die Pflege-Restfinanzierung sind um CHF 68'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Betrag ist schwer zu planen.

Altersheim	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Pensionsertrag	1'017'515.50	1'032'000	923'286.80
Pflegeertrag	1'379'304.20	1'388'000	1'283'285.30
Betreuungs- und andere Erträge	389'700.55	407'000	378'385.80
Total Ertrag	2'786'520.25	2'827'000	2'584'957.90
Betriebsaufwand	-3'096'139.47	-3'221'000	-3'270'185.53
Operatives Resultat	-309'619.22	-394'000	-685'227.63
Einlage in(-) / Entnahme aus Spezialfinanzierung	309'619.22	394'000	685'227.63

Die Auslastung des Altersheim Gärbi lag im Berichtsjahr erneut unter den Erwartungen. Wie schon im Vorjahr konnten im Coronajahr 2021 leerstehende Zimmer nicht belegt werden. Die Auslastung lag deutlich tiefer als im Vorjahr (Budget 98 %; Rechnung 80 %). Die tiefere Auslastung wirkte sich auf die Pensions-, die Betreuungs- aber auch auf die Pflgetaxe aus.





V Anhang zur Jahresrechnung

39 Soziale Sicherheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Krankenversicherung	41'617.26	65'000	35'409.85
Leistungen an Invalide	4'094.80	4'000	4'104.40
Wohnen im Alter (ohne Pflege)	4'897.25	10'000	0.00
Leistungen an das Alter	9'487.30	13'000	5'447.20
Alimentenbevorschussung und -inkasso	39'394.50	50'000	55'425.07
Jugendschutz	164'969.80	206'000	160'494.50
Leistungen an Familien	537'502.25	530'000	570'621.83
Arbeitslosigkeit	24'013.75	59'000	28'601.50
Wirtschaftliche Hilfe			
CH-Bürger	346'898.80	430'000	261'525.17
Ausländer	336'067.80	425'000	405'957.25
Total	682'966.60	855'000	667'482.42
Asylwesen	-84'282.70	47'000	18'193.10
Fürsorge, übrige	550'254.15	545'000	550'067.35
Total	1'974'914.96	2'384'000	2'095'847.22

Krankenversicherung

Erfreulicherweise ist der Gemeindeanteil der Verlustschein-Übernahmekosten rückläufig.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Fallzahlen haben auch in diesem Jahr moderat zugenommen. Vorschüsse werden dann geleistet, wenn Unterhaltspflichtige ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Diese Vorschüsse sind rückzahlungspflichtig und werden nötigenfalls auch auf dem Rechtsweg eingefordert. Die Rückerstattungsquote 2021 ging tendenziell retour, was wahrscheinlich auf die angespannte Corona-Situation zurückzuführen war. Die Rückzahlungsquote ist um ca. 18 % auf 83 % angestiegen. Darin sind auch Rückerstattungen aus älteren Fällen enthalten.

Jugendschutz

Im 2021 sind keine kurzfristigen Platzierungen und Unterbringung von Kinder und Jugendlichen angefallen. Die Ausgaben für das Kompetenzzentrum Jugend und für die offene Jugendarbeit ist gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig. Die Jugendlichen können abgeholt werden und Perspektiven für die Zukunft vermittelt werden. Sie werden mit den Problemen der heutigen Zeit nicht alleine gelassen.

Leistungen an Familien

Eine beachtliche Zunahme kann bei den Sozialpädagogischen Familienbegleitungen verzeichnet werden. Es ist die mildeste Massnahme im Kinderschutz. Dafür waren im 2021 die Ausgaben für Elternschaftsbeiträge zurückgegangen.

Kinderbetreuung Gadretsch (Leistungen an Familien)

In der Kita, im Schülerhort und beim Mittagstisch sind die Einnahmen (Elternbeiträge) leicht tiefer ausgefallen als budgetiert.

Wirtschaftliche Hilfe

Die Zahlen 2021 der wirtschaftlichen Hilfe sind moderat gesunken. Dies ist in der Rechnung 2021 ersichtlich. Die Zahlen der wirtschaftlichen Hilfe sind um rund knapp CHF 15'000 tiefer als im 2020. Das heisst nicht, dass weniger Arbeit angefallen ist. Die Beratungen haben

zugunommen. Es konnte meist eine passende Lösung gefunden werden. Die beratende Unterstützung ist gerade in der Coronazeit und deren Verunsicherung sehr wichtig.

Wir stellen fest, dass die Fälle komplexer und aufwändiger werden. Vielmals sind kinderreiche Familien in Not, weil ein Elternteil z.B. krankheitsbedingt die Arbeit verloren hat. Die IV Entscheide fallen meist wegen Sparmassnahmen negativ aus. Personen ohne Ausbildung haben im heutigen Arbeitsmarkt nur beschränkt Chancen. Es ist zunehmend schwieriger, eine Festanstellung zu finden.

Asylwesen

Die Gemeinde Sevelen hat im Jahr 2021 zwei neue Flüchtlingsfamilien (insgesamt 10 Personen) aufgenommen, welche betreut und integriert werden. Mit dem Angebot von Integrationsförderung auf beruflicher Ebene hat der Kanton St. Gallen ein gutes Konzept erschaffen. Zusammen mit dem Solidaritätsverein und unserem Betreuungsteam können die Familien rasch sprachlich und sozial integriert werden. Der Integrationsprozess bietet den Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen ein breites Angebot an Ausbildung. Einige absolvieren eine Lehre oder gar ein Studium, für andere ist das Dreistufenmodell die beste Integration in den Arbeitsmarkt. Es ist eine grosse Herausforderung, diesen Personen innert kurzer Zeit die Sprache, die Gepflogenheiten in der Schweiz beizubringen sowie eine Ausbildung oder Anlehre zu ermöglichen. Sofern es die familiäre Situation erlaubt, werden auch die Frauen in diesen Prozess aufgenommen. In der heutigen Zeit ist es wichtig, dass beide Elternteile eine Chance auf Integration und somit auf dem Arbeitsmarkt haben.

Fürsorge, übrige

Darunter fallen unsere Beiträge an regionale, soziale Institutionen. Hauptsächlich betrifft dies die Sozialen Dienste Werdenberg (SDW) mit ihrem Beratungsdienst und der Berufsbeistandschaft sowie die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Die Rechnung wurde im 2021 mit minimen Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 abgeschlossen. Die Schlussrechnungen der SDW und der KESB sind noch ausstehend. Der Nachtrag der Gemeinde Sevelen wird auf ca.

CHF 40'000 belaufen und wird erst im Jahr 2022 verbucht werden. Dieser Mehraufwand begründet die SDW mit Neustrukturierung und grosser Personalfluktuat.

Mit der Coronahilfe des Kantons St. Gallen konnten einige Notlagen abgedeckt werden. Die Abwicklung und Beratung dieser Hilfestellung ist vom Sozialamt abgedeckt worden. Die Leistungen werden vom Kantons St. Gallen wieder zurückvergütet.

40 Verkehr	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Gemeindestrassen	1'499'281.91	1'710'000	1'818'774.59
Werkhof	178'539.88	226'000	243'140.52
Regionalverkehr	307'325.85	333'000	322'451.80
Öffentlicher Verkehr, übriges	31'137.00	4'000	15'601.00
Total	2'016'284.64	2'273'000	2'399'967.91

Gemeindestrassen / Werkhof

Der ausserordentlich strenge und schneereiche Winter anfangs Jahr sorgte für erheblichen Mehraufwand beim Winterdienst. Es mussten zusätzliche Drittunternehmungen für die Schneeräumung im Siedlungsgebiet aufgeboden werden.

Zusätzlich wurden mittels Nachtragskredit Gelder für ergänzende Strassensanierungen gesprochen, welche Strassenprojekte (Strassenerweiterung) Privater tangierten.

Werkhof

Mit der Gründung des Zweckverbandes Feuerwehr Werdenberg Süd wurde beschlossen, dass dieser bis zum Bezug des Neubaus für die Nutzung des Werkhofs Zinslihof keine Miete mehr bezahlt. Dieser Entscheidung war bei der Erstellung des Budget 2021 noch nicht bekannt. Das führte zu Mindereinnahmen von CHF 19'000. Im Budget 2022 wurde diese Änderung berücksichtigt.





V Anhang zur Jahresrechnung

41 Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Wasserversorgung			
Betriebsertrag	762'731.66	799'000	785'988.09
Betriebsaufwand	-718'035.87	-741'000	-737'870.32
Operatives Ergebnis	44'695.79	58'000	48'117.77
Ausgleich Spezialfinanzierung	-44'695.79	-58'000	-48'117.77
Abwasserbeseitigung			
Betriebsertrag	1'241'823.88	1'251'000	1'348'522.43
Betriebsaufwand	-1'369'980.68	-1'833'000	-1'882'934.11
Operatives Ergebnis	-128'156.80	-582'000	-534'411.68
Ausgleich Spezialfinanzierung	128'156.80	582'000	534'411.68
Abfallwirtschaft			
Betriebsertrag	324'821.79	329'000	332'133.19
Betriebsaufwand	-337'137.87	-367'000	-361'189.49
Operatives Ergebnis	-12'316.08	-38'000	-29'056.30
Ausgleich Spezialfinanzierung	12'316.08	38'000	29'056.30
Gewässerverbauungen	33'006.50	111'000	139'134.38
Arten- und Landschaftsschutz	63'675.35	130'000	58'138.54
Friedhof und Bestattung	117'209.84	110'000	93'352.87
Umweltschutz, übrige	-32'796.40	67'000	2'885.06
Raumordnung	104'282.50	117'000	65'292.85
Total	285'377.79	535'000.00	358'803.70

Wasserversorgung

Die Wasserqualität entsprach im Berichtszeitraum vollumfänglich den gesetzlichen Anforderungen (45 Proben durch das Kantonale Labor beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen).

Abfallwirtschaft

Beim Altglas, Bauschutt, Metall und Elektroschrott blieben die abgegebenen Tonnagen in etwa gleich. Auch das Grüngut blieb auf dem Stand von 2020. Die Menge beim Altpapier hat auch im 2021 nochmals abgenommen. Die Aufwendungen können auch im 2022 mit gleichbleibender Grundgebühr gedeckt werden.

Gewässerverbauungen

Der Gewässerunterhalt (Talgebiet) fiel höher aus als budgetiert. Es musste zusätzlicher Bachsohlenunterhalt vorgenommen werden, um den Gewässerabfluss (Gewässerströmung) aufrecht zu erhalten (Gewässerverschlammung).

Zudem entfielen Rückvergütungen für das Ableiten von Grundwasser-bezügen ins Gewässer (Industrie).

Umweltschutz

Beim Konto Umweltschutz ist die Einmalvergütung über rund CHF 36'000 für die PV Anlagen der Schulraumerweiterung Gadretsch eingegangen. Dieser Betrag wurde im 2021 nicht budgetiert. Einige Projekte und Anlässe mussten, teils auch coronabedingt, verschoben werden. Dies führte zu einem Minderaufwand von CHF 45'000.

Arten- und Landschaftsschutz

Einige Projekte und Anlässe mussten, teils auch coronabedingt, verschoben werden. Dies führte zu einem Minderaufwand von CHF 60'000.

Raumordnung

Die Aufwendungen Dritter für die Ortsplanungsrevision resp. allgemeine Raumplanung fielen einiges geringer aus als budgetiert (externe Fachplaner, Raumplanungsbüros).

42 Volkswirtschaft – Übersicht	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Landwirtschaft	46'351.80	50'000	52'884.40
Forstwirtschaft	39'808.35	35'000	58'330.80
Jagd und Fischerei	1'981.65	3'000	5'720.90
Tourismus, kommunale Werbung	20'416.05	21'000	20'448.00
Industrie, Gewerbe, Handel	-105'879.44	-75'000	-125'183.98
Brennstoffe und Energie	-681'533.39	-659'000	-948'831.70
Total	-678'854.98	-625'000	-936'631.58

Landwirtschaft

Alle Bewirtschafter oder Tierhalter müssen an der jährlichen Strukturdatenerfassung teilnehmen. Die Daten dienen den kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstellen, welche mit dem Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft, sowie Tierseuchenprävention und Tierseuchenbekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Forstwirtschaft

In Folge Schneebruch und Sturmschäden mussten aus Sicherheitsgründen einige zusätzliche Holzschläge getätigt werden. Dies führte zu Mehraufwendungen von CHF 25'000.

Industrie, Gewerbe, Handel	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Installationsabteilung EWS			
Betriebsertrag	2'185'087.64	2'237'000	2'279'341.69
Betriebsaufwand	-2'184'066.33	-2'230'000	-2'205'441.82
Operatives Ergebnis	1'021.31	7'000	73'899.87

Im Berichtsjahr wurden betriebliche Prozesse optimiert und die Lagerbewirtschaftung in der Installation modernisiert. So waren Kosteneinsparungen möglich, welche einen Beitrag zum positiven Betriebsergebnis leisteten.

Kommunikation

Betriebsertrag	641'567.38	592'000	599'917.33
Betriebsaufwand	-534'851.65	-517'000	-549'356.92
Operatives Resultat	106'715.73	75'000	50'560.41
Ausgleich Spezialfinanzierung	0.00	0	0.00
Operatives Ergebnis	106'715.73	75'000	50'560.41

Telekommunikation ist für das EWS ein finanziell und strategisch wichtiges Standbein. Es wurde in den letzten Jahren attraktive und stabile Renditen erzielt. Die Aufrechterhaltung der Telekommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Versorgungssicherheit.





V Anhang zur Jahresrechnung

Brennstoffe und Energie	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Elektrizitätsversorgung			
Produktion			
Betriebsertrag	296'057.02	247'000	258'996.29
Betriebsaufwand	-332'750.56	-140'000	-265'222.31
Operatives Ergebnis	-36'693.54	107'000	-6'226.02
Netz			
Betriebsertrag	5'172'230.90	5'435'000	5'538'335.81
Betriebsaufwand	-4'401'647.15	-4'912'000	-4'619'574.76
Operatives Ergebnis	770'583.75	523'000	918'761.05
Handel			
Betriebsertrag	1'375'399.60	1'335'000	1'504'914.40
Betriebsaufwand	-1'427'756.42	-1'306'000	-1'468'617.73
Operatives Ergebnis	-52'356.82	29'000	36'296.67
Total	681'533.39	659'000	948'831.70

Produktion

Im Geschäftsjahr 2021 musste im Kraftwerk Wingel ein neuer Transformator eingesetzt werden. Beim Kraftwerk Surberg musste eine Antriebswelle erneuert werden und zusätzlich ein Generator mit einer neuen Wicklung versehen werden.

31.12.2021 bei rund 56.5 Gigawattstunden GWh (2020: 55.3 GWh), was einem Wachstum von 2.2 % entspricht. Dieses Wachstum wirkt sich positiv auf die Erlöse aus Netznutzung sowie auf die Höhe der Konzessionsabgabe an die Gemeinde aus.

Netz

Der Netzabsatz (Energieförderung im Verteilnetz des Elektrizitäts- und Wasserwerks inklusive Lieferung durch Dritte) liegt per Stichtag

Handel

Im Jahr 2021 betrug die Stromlieferung des EWS an Endkunden rund 21.5 GWh. gegenüber 20.8 GWh im Vorjahr.

43 Finanzen	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Steuern	-14'306'915.65	-13'879'000	-14'719'733.98
Finanz- und Lastenausgleich	-2'291'400.00	-1'943'000	-1'920'400.00
Ertragsanteile, übrige	-376'064.29	-407'000	-367'666.82
Zinsen	-323.74	-3'000	-562.97
Liegenschaften des Finanzvermögens	480'713.85	2'000	17'862.69
Finanzvermögen, übrige	-10'000.00	0	-16'000.00
Einlagen in Reserven	0.00	0	0.00
Total	-16'503'989.83	-16'230'000	-17'006'501.08

Steuern

Details zu den Steuern sind unter «20 Fiskalertrag» beschrieben.

Finanz- und Lastenausgleich

Mit dem St. Galler Finanzausgleich wird die Steuerkraft der einzelnen Gemeinden dem Kantonsdurchschnitt angeglichen. Mit dem Lastenausgleich werden überdurchschnittlich hohe Lasten der Gemeinden ausgeglichen.

Ertragsanteile, übrige

Hier ist die Konzessionsabgabe (Abgabe an Gemeinde für die Benutzung öffentlichen Grundes für das Strom-, Wasser- und Kommunikationsnetz) von CHF 297'000 enthalten, sowie der Anteil am Wasserzins der Gemeinde CHF 66'000 und die Rückverteilung der CO₂-Abgabe von CHF 3'300.

Liegenschaften Finanzvermögen

Das Doppelteinfamilienhaus beim Zinslihof wurde abgebrochen. Der Grund waren Platzprobleme beim Werkhof und der Entsorgungsstelle. Der Abbruch löste zusätzliche Kosten von CHF 86'600 aus. Auch hatte der Abbruch Mindereinnahmen von CHF 15'500 zur Folge.

Wegen unserer Finanzlage in 2019/2020 sinkt unser Anteil am Finanzausgleich von CHF 1'827'500 im Vorjahr auf CHF 1'333'200 im 2021. Aus dem Lastenausgleich haben wir CHF 178'200 für den Unterhalt der Gemeindestrassen erhalten. Für die Schule wurde uns aus dem Finanzausgleich CHF 409'000 gutgeschrieben.

B Kennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	140 %	Richtwerte
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	-20 %	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		über 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0 %	Richtwerte
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 3'225.41	Richtwerte
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		< 0 CHF Nettovermögen 1 - 1000 CHF geringe Verschuldung 1001 - 2500 CHF mittlere Verschuldung 2501 - 5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	Richtwerte
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		< 50 % sehr gut 50 - 100 % gut 100 - 150 % mittel 150 - 200 % schlecht > 200 % kritisch
Investitionsanteil	23 %	Richtwerte
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	3 %	Richtwerte
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		< 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	-6 %	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		> 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht



V Anhang zur Jahresrechnung

C Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen (Verrechnungsverbot).

Fortführung

Bei der Rechnungslegung ist von einer Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde auszugehen.

Periodenabgrenzung

Alle Aufwände und Erträge sind in derjenigen Periode zu erfassen, in der sie verursacht werden bzw. in der eine Verpflichtung entstanden ist. Die Bilanz ist als Stichtagsrechnung zu führen. Es gilt das Jährlichkeitsprinzip.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sind sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben soweit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert. Die Stetigkeit in Darstellung und Bewertung bedeutet, dass die einmal gewählten Darstellungsformen und Bewertungsgrundsätze über die Jahre hinweg beibehalten werden.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen werden ausgelassen.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sind richtig und werden glaubwürdig dargestellt (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt bestimmt die Abbildung (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen werden willkür- und wertfrei dargestellt (Neutralität). Es werden keine wichtigen Informationen ausser Acht gelassen (Vollständigkeit).

VI Ergebnisverwendung

Gemäss Art. 110ff. des Gemeindegesetzes (sGS 151.2, Stand 01.06.2019).

Der Gemeinderat beantragt die nachstehende Verwendung des Ergebnisses:

Ergebnisverwendung	CHF
Operativer Verlust 2021	-1'781'696.55
Zur Verfügung stehendes Ergebnis	-1'781'696.55
Verwendung	
Bezug aus Bilanzüberschuss	1'781'696.55
Total Ergebnisverwendung	1'781'696.55





VII Bericht und Anträge

A Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission 2021

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat in die Geschäftsführung des Gemeinderates, des EWS, des Schulrates und der Kommissionen sowie in die Arbeit der Verwaltung Einsicht genommen und diese schwerpunktmässig geprüft.

Die Gemeinderrechnung und die EWS-Rechnung sind im Detail durch die externe Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen, geprüft und unter der Leitung der GPK mit den Verantwortlichen besprochen worden. Die Prüfungsorgane haben festgestellt, dass

- die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Jahresrechnungen mit den entsprechenden Buchhaltungen übereinstimmen;
- die Buchungen ordnungsgemäss geführt sind;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und der Verwaltungsrechnung die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Einzelne Anregungen und Empfehlungen von der GPK wurden dem Gemeinderat, dem Schulrat und der EWS Betriebskommission mittels eines internen Berichts unterbreitet und besprochen.

Die GPK bedankt sich beim Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung und allen angeschlossenen Betrieben für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt der Bürgerversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Sevelen und des EWS sind zu genehmigen.
2. Der Verlust von CHF 1'781'696.55 ist wie folgt zu verwenden:
 - Bezug aus Bilanzüberschuss

Sevelen, 15. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Bruno Zanetti, Präsident

Nicole Buchalla-Stüdl, Präsident-Stv.

Jakob Bollhalder

Daniel Gillmann, Aktuar

Hardy Rothenberger

B Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Rechnung des Gemeindehaushaltes und des Elektrizitäts- und Wasserwerks für das Jahr 2021 wurde vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9475 Sevelen, 7. Februar 2022

Gemeinderat

Eduard Neuhaus
Gemeindepräsident

Susanna M. Solenthaler
Gemeinderatsschreiberin

Die Rechnung des Gemeindehaushaltes und des Elektrizitäts- und Wasserwerks für das Jahr 2021 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9475 Sevelen, 15. Februar 2022

Geschäftsprüfungskommission

Bruno Zanetti, Präsident

Nicole Buchalla-Stüdl, Präsident-Stv.

Jakob Bollhalder

Daniel Gillmann, Aktuar

Hardy Rothenberger

Die Rechnung des Gemeindehaushaltes und des Elektrizitäts- und Wasserwerks für das Jahr 2021 ist von der Bürgerschaft am 22. März 2022 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

VIII Jahresberichte

Allgemeine Verwaltung

Einbürgerungsrat

Der Einbürgerungsrat Sevelen hat im Jahr 2021 an vier Sitzungen insgesamt 28 Gesuche (Vorjahr 25) mit folgendem Ergebnis behandelt:

- Von fünf besonderen Einbürgerungsgesuchen¹ hat er vier bewilligt.
- Von 18 ordentlichen Einbürgerungsgesuchen² hat er 16 gutgeheissen. Das heisst, insgesamt haben 36 Personen das Schweizer Bürgerrecht auf diesem Weg erhalten.
- Keine Schweizer Person hat das «Seveler» Bürgerrecht beantragt.
- Fünf Personen haben ein erleichtertes Einbürgerungsgesuch³ eingereicht.

¹ Besondere Einbürgerung: Ein Gesuch betrifft immer nur eine Person und kann ab dem 11. bis zur Vollendung des 20. Altersjahrs gestellt werden. Das Verfahren ist schneller und günstiger als die ordentliche Einbürgerung und braucht keine öffentliche Auflage.

² Ordentliche Einbürgerung: Ist der Normalfall und geeignet für Familien und Einzelpersonen. Die Entscheide des Einbürgerungsrats werden öffentlich aufgelegt.

³ Erleichterte Einbürgerung: Die Person muss seit drei Jahren mit einem Schweizer oder einer Schweizerin verheiratet sein und seit fünf Jahren in der Schweiz leben. Besonderheit: Die Person erhält nicht das Seveler-Bürgerrecht, sondern das Bürgerrecht des Ehegatten / der Ehegattin.

Eduard Neuhaus
Präsident Einbürgerungsrat

Zweckverbände

Die Gemeinde Sevelen gehört folgenden Zweckverbänden an:

- Abwasserverband Buchs Sevelen Grabs
- Feuerwehr Werdenberg Süd (FWWS)
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)
- Musikschule Werdenberg
- Pflegeheim Werdenberg

Die Jahresrechnungen dieser Zweckverbände können bei der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen werden.

Nach den durchgeführten Delegiertenversammlungen werden die vorerwähnten Rechnungen auf der Gemeindehomepage im Online-Schalter unter «Publikationen» herunterladbar sein.

Sicherheit

Feuerwehr Werdenberg Süd (FWWS)

Auszug aus dem Jahresbericht des Kommandanten des FWWS:

Das erste Jahr der neuen Feuerwehr Werdenberg Süd

Die Zusammenlegung der Feuerwehren von Buchs, Sevelen und Wartau wurde per 1. Januar 2021 vollzogen. Wie die Bewältigung der vielschichtigen Ereignisse zeigt, bewährt sich die neue Organisation bereits im ersten Jahr. Parallel zu den Einsätzen wurden Prozesse optimiert, professionalisiert und die Weiterentwicklung vorangetrieben.

Nahtloser Übergang in die neue Organisation

Bereits in den ersten zehn Tagen des Jahres 2021 mussten alle drei Kompanien zu Hilfeleistungen ausrücken. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 172 Alarmierungen verzeichnet. Der Anteil der Kompanie Süd beläuft sich auf 27 Einsätze aller Arten (Brand, Fehlalarm, Elementar, Hilfeleistungen, First Responder bis zum Befreien von Hydranten und vieles mehr). Die Zahl der Hilfeleistungen im 2021 liegt leicht höher als in den Vorjahren.

In Krisen Köpfe kennen

Am Samstag, 10. April, kam es am «Ecohof» in Sargans zu einem Brand, welcher sich zu einem der grösseren Feuerwehreneignisse der letzten 15 Jahre in der Region Sarganserland-Werdenberg entwickelt hat. Die Feuerwehren Pizol (Sargans, Mels, Vilters-Wangs und Weisstannen) sowie Bad Ragaz wurden durch die Kompanien Nord und Süd von der Feuerwehr Werdenberg Süd vor Ort unterstützt. Die Kompanie Mitte übernahm das Pikett für Buchs, Sevelen und Wartau. Dadurch war die Einsatzbereitschaft im ganzen Einzugsgebiet trotz des Grossereignisses sichergestellt.

Der Brand stellte die Einsatzkräfte vor die unterschiedlichsten Herausforderungen. So mussten beispielsweise eine ausreichende Wasserversorgung, genügend Löschfahrzeuge, Logistik, der Rückhalt von Löschwasser, die Kontrolle des Waldgebietes bis hinauf nach Matug sowie die Verpflegung der über 100 Einsatzkräfte organisiert werden.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehrorganisationen, der Rettung und der Kantonspolizei verlief einwandfrei. Dies vor allem dank des regelmässigen, gemeinsamen Übens und der verstärkten, engen Zusammenarbeit.

Abwechslungsreiches Übungsjahr

Nach dem speziellen «Corona Jahr 2020» durfte die Feuerwehr Werdenberg Süd unter Einhaltung von Hygienemassnahmen wieder ein fast «normales» Übungsjahr absolvieren. Einige Rapporte und Informationsveranstaltungen wurden digital durchgeführt. Mannschaft und Kader trainierten ihr Handwerk aber auch wieder physisch, teilweise gemeinsam und mit anderen Kompanien.



VIII Jahresberichte

Einsätze 2021 FWWS

- Brandeinsätze	20
- BMA durch Brand ausgelöst	7
- BMA durch Täuschung ausgelöst	26
- BMA durch Fehlbedienung	6
- Nationalstrasse	3
- andere Strassen	1
- Bahn	1
- Benzin / Öl	16
- andere Stoffe	6
- Sturm / Hagel	9
- Wasser	17
- div. Hilfeleistungen	59

Marcel Senn
Kommandant Feuerwehr Werdenberg Süd

Zivilschutz Organisation Werdenberg (ZSO)

In der ZSO Werdenberg wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1500 Dienstage geleistet.

Davon waren 515 Tage Wiederholungskurse, 154 Tage Wartungsarbeiten und 831 Tage Einsätze für die Allgemeinheit. So stand zum Beispiel die ZSO Werdenberg mehrere Wochen in verschiedenen Altersheimen im Einsatz, unter anderem auch während acht Tagen im Altersheim Gärbi.

Im Frühling 2021 hatten sie einen Unterstützungseinsatz für die Gemeinde Sevelen, bei der Instandstellung des Schluchtenweges, welcher im Winter durch die enorme Schneelast unpassierbar wurde.

Im Sommer 2021 wurden bei Unwetterereignissen die Feuerwehren unterstützt.

Ab Herbst beschäftigte sie die angespannte Migrationslage, wo während zwölf Einsätzen bis Ende 2021, 188 Dienstage geleistet wurden. In den letzten zwei Monaten von 2021 war die ZSO Werdenberg wiederum in den Altersheimen im Corona-Einsatz.

Einsätze in der Gemeinde Sevelen:

Altersheim Gärbi-Sevelen	
Total Dauer des Einsatzes	8 Tage
Total Dienstage	64 Dienstage

Schluchtenweg-Sevelen	
Total Dauer des Einsatzes	4 Tage
Total Dienstage	28 Dienstage

Roland Huber
Bat Kommandant ZSO Werdenberg

Ruedi Kühne
Ressortverantwortlicher Sicherheit

Bildung

Schule

Wir durften das Jahr 2021 mit den 2020 abgeschlossenen Neu- und Erweiterungsbauten starten. Obschon Corona das vergangene Jahr wie ein Schatten begleitete, war es umso schöner, das Leben und die Freunde innerhalb der Räumlichkeiten zu erleben. Viele Farben, Zeichnungen und Dekorationen sorgen für einen bunten Anstrich und die Kinder, Schülerinnen und Schüler erfüllen die Schule und die Kinderbetreuung mit reichlichem Sonnenschein.

In der Kinderbetreuung durften wir per Mitte Juli 2021 Igor Specken als neuen Betriebsleiter begrüßen. Mit seinem grossen Erfahrungsrucksack und seiner Motivation bereichert er unsere Kinderbetreuung. Bereits während dem ersten halben Jahr konnten zusammen mit ihm wichtige Fundament-Stücke gelegt werden, welche für eine gute Struktur notwendig sind. Neben organisatorisch notwendigen Schritten wurden auch die pädagogischen Grundsätze begutachtet - der Kern unserer Arbeit.

Das Vorschulangebot ist für unsere Gesellschaft ein sehr wichtiges Element. Zum einen werden unsere angehenden Schülerinnen und Schüler betreut und bei ihrer Entwicklung altersgerecht unterstützt. Zum anderen ist die Kinderbetreuung ein sehr wichtiges Angebot zur Unterstützung von Eltern. Für sie ist es elementar, ihre Kinder in guten, professionellen Händen zu wissen und für uns der Grundpfeiler unserer Arbeit. In der Schule wurden ebenfalls einige organisatorische Themen bearbeitet - u.a. Überarbeitung interner Regelwerke der Schule bis hin zur Führungsstruktur auf strategischer Ebene. Wir dürfen drei Schulleiter in unserem Team wissen, welche nicht nur über eine sehr fundierte Ausbildung verfügen, sondern auch menschlich einen sehr grossen Mehrwert bringen. Immer wieder standen sie im vergangenen Jahr vor sehr vielseitigen Herausforderungen. Doch die Flinte fiel nie ins Korn. Ganz im Gegenteil. Immer wurden gute Ideen eingebracht und neue Möglichkeiten gesucht. Im Fokus stand stets das Wohl der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Lehrpersonen. Nachfolgend lesen sie die Berichte unserer Kinderbetreuung und unserer Schulkreise (Kindergarten/Primarstufe sowie Oberstufe). Es ist eine Freude!

Schulrat

In meinem zweiten Amtsjahr als Schulratspräsidentin darf ich wieder von einer sehr guten Zusammenarbeit innerhalb des Schulrates berichten. Die vielseitige Zusammensetzung und die konstruktiven Besprechungen ermöglichen eine - meiner Meinung nach - sehr gute strategische Schulführung. Sehr viele Themen konnten im vergangenen Jahr zielführend angegangen werden. Die Kinderbetreuung und die Schule Sevelen bieten ein sehr solides und den Bedürfnissen bestmöglich angepasstes Angebot. Das überobligatorische Sportangebot, die frühzeitige Sensibilisierung auf die Biodiversität, die Gesundheitsförderung, die Digitalisierung des Unterrichts sowie die pädagogisch tief durchdachten Arbeitsweisen sind einige Beispiele unseres Tuns.

Es ist mir eine grosse Freude, in diesem Team die Kinderbetreuung und die Schule Sevelen zu gestalten und zu entwickeln.

An dieser Stelle bedanke ich mich erneut bei der Wählerschaft für ihr Vertrauen. Es ist mir eine Ehre, die Schule und die Kinderbetreuung zu

führen, zu begleiten und neue Projekte anzugehen. Durch die Nutzung der Synergien dieser Bereiche bieten wir in der Gemeinde Sevelen eine sehr gute Begleitung bei der Entwicklung der Kinder an.

**DIE KINDER VON HEUTE GESTALTEN UNSERE WELT VON MORGEN.
DAS GANZE TEAM SETZT SICH TAGTÄGLICH DAFÜR EIN, HIER
EINEN NACHHALTIGEN BEITRAG ZU LEISTEN.**

Im Namen des Schulrates wünsche ich allen Kindern, Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Erziehungsberechtigten, dem gesamten Kinderbetreuungsteam und dem ganzen Schulteam von Herzen alles Gute für das neue Jahr.

Petra Vetsch
Ressortverantwortliche Bildung

Kindergarten / Primarschule

Schule im zweiten Corona-Jahr

Die volatile pandemische Situation im Jahr 2021 stellte erneut alle Schulen des Kantons St. Gallen vor besondere Herausforderungen und verlangte Flexibilität sowie Verständnis von Eltern, Schulkindern und Lehrpersonen. Nebst der ganzen Koordination von Tests und Massnahmen bei positiven Fällen, musste der Alltagsbetrieb sichergestellt werden. Umso mehr waren die Lehrpersonen bemüht, den Schulkindern unbeschwerte, lehrreiche und interessante Lernsituationen zu ermöglichen. In den Winter-, Frühlings- und Herbstmonaten mussten aufgrund immer wechselnder Schutzmassnahmen des Öfteren Spezialprogramme angepasst oder sogar abgesagt werden. Im Sommer war es glücklicherweise möglich, den Unterstufensporttag, Schulreisen und Lager durchzuführen.

Fulminanter Start ins Schuljahr 2021/22

Am letzten Freitag der Sommerferien 2021 trafen sich alle Lehrkräfte der Kindergärten und der Primarschule sowie der Schulrat zu einem gemeinsamen teambildenden Anlass in Wildhaus und Umgebung. Angeboten wurden eine E-Bike-Schatzsuche, Husky-Trekking, ein Bike-Technikkurs und ein Besuch der Klangschmiede mit einem Jodelkurs. Der gemeinsame Spaghettiplausch am Mittag rundete den wundervollen Tag vor einer herrlichen Bergkulisse ab.

Im Schuljahr 2021/22 verstärkten sechs neue Lehrpersonen unser Team. Aufgrund steigender Anzahl an Kindergartenkindern konnten wir eine neue Kindergartenklasse im Gadretsch eröffnen, welche Yannik Bachmann als Klassenlehrer übernommen hat. Um die kantonalen Vorgaben der Klassengrössen einzuhalten, musste eine weitere 2. Klasse eröffnet werden, welche Hanna Rohner als Klassenlehrerin angetreten hat. Die Teamteaching-Lektionen der verschiedenen Klassen decken Isabelle Sele, Petra Kesseli, Manuela Capeder und Manuela Schoch ab. Oliver Grimm kündigte seine Anstellung auf Ende Juli als Sportlehrer und verliess uns auf eigenen Wunsch.

Zum Schuljahresbeginn starteten zwei 6. Primarklassen mit dem Pilotprojekt «1:1 Computing». So erhielt jede Schülerin und jeder Schüler der 6. Klasse in Sevelen ein persönliches Gerät von der Schule zur Verfügung gestellt, um den aktuellen Bedürfnissen der IT-Bildungsoffensive des Kantons St. Gallens gerecht zu werden.

Die Seveler Fünftklässler studierten für die Klassenzimmertour von Bligg und Marc Sway innert kurzer Zeit den Song «d'Wüsseschaft» ein. Mit viel Herzblut wurde geprobt, gesungen, Dekorationen hergestellt und T-Shirts bemalt. Die Performance der Kinder war ein voller Erfolg und die beiden Künstler alias Blay laden die Seveler Kids zum gemeinsamen Auftritt im Dezember 2022 ins Hallenstadion ein.

Im Herbst fand ein Informationsanlass für Eltern zum Übertritt in die Schule statt. Es wurden Informationen zu Kindergarten- bzw. Schulreife, Schulreifeabklärungen, zum Jahreskalender des zweiten Kindergartenjahres und Tipps und Tricks für einen gelungenen Start in die Primarschule gegeben. Die verschärften Corona-Schutzmassnahmen im November stellten die Lehrerschaft vor zusätzliche Herausforderungen bei der Planung der Projektwoche. So beschäftigten sich die Schulkinder klassenintern während der Projektwoche mit verschiedensten Themen: «Mut tut gut», Fruchtig – der Apfel, Zeitreise Frankreich-Schweiz-Italien, Basteleien für den Seveler Weihnachtsmarkt oder auch das beliebte Kerzenziehen sind nur einige davon. Als Endergebnis zu den Projekttagen kreierte jede Klasse kurze Video-Dokumente, welche im Schulhaus ausgetauscht wurden.

Schulinterne Lehrerfortbildungen (SCHILF) zur neuen Beurteilung, welche seit Schuljahresbeginn praktiziert wird, wurden Mitte März und Ende Oktober vom gesamten Lehrkörper besucht. Interne Sicherheitsschulungen wurden im Herbst und die Erneuerung des Schwimmbrevets im Dezember nachgeholt.

Mara Salzgeber
Schulleiterin Kindergarten und Primarschule

Oberstufe

Im Januar hatte uns Corona noch fest im Griff, aber die Situation verbesserte sich mit jedem weiteren Monat. Das Schreckgespenst «Corona» verlor mehr und mehr von seinem herausfordernden Wesen.

Schulveranstaltungen

Das alljährliche Unihockeyturnier im Januar fiel leider noch dem damals geltenden Schutzkonzept zum Opfer.

Wohin sich das Ganze entwickeln würde, war zu dem Zeitpunkt noch nicht abzusehen. So führten wir im Februar einen Probelauf «Lockdown – Unterricht nach Lockdownstundenplan» durch, um auf alles vorbereitet zu sein. Glücklicherweise blieb uns dieser dann aber erspart.

Die früh getroffene Entscheidung, die situationsbedingt sehr unsicheren Skilager 2021 in Sommerlager zu verwandeln, stellte sich als richtig heraus und wir wurden mit der Durchführbarkeit dieser belohnt. Die Feedbacks aller Beteiligten –seitens Eltern, Schülerinnen und Schüler oder Lehrpersonen – war ausschliesslich positiv. Es gab auch keinerlei gesundheitliche oder sonstige besondere Zwischenfälle. Viele andere Schulen hatten ihre Lager ersatzlos absagen müssen.

Im Juni konnte dann auch wieder die Exkursion der 3. Oberstufe nach Dachau stattfinden. Die Abschlussfeiern der Abschlussklassen 2021 konnten «nur» im familiären, aber dennoch kleinen, feinen Rahmen abgehalten werden.



VIII Jahresberichte

Im August fand der alljährliche Lehrer- und Lehrerinnenausflug ungehindert statt.

Der neue, ungewöhnlich grosse Jahrgang (69 Schülerinnen und Schüler), führte erstmals dazu, dass vier erste Klassen (zwei Sek, zwei Real) gebildet werden durften. Dies zog auf Lehrpersonenseite drei Neuzugänge nach sich, was die Personalkosten leicht in die Höhe getrieben hat.

Die Elternabende und die Kennenlernreise Ende August sowie die Herbstwanderung der ganzen Oberstufe im September konnten bereits im normalen Rahmen wieder stattfinden.

Im November spürte man, dass es mit Corona wieder enger wurde, doch der Zukunftstag und der Besuch des MobilLabs mussten glücklicherweise nicht abgesagt werden.

Abgerundet hat das Schulveranstaltungs-jahr die gelungene Eröffnung des Adventsfensters am 9. Dezember. Einziger Wehrmutstropfen war, dass die zahlreichen Gäste nicht verköstigt werden durften.

Schulentwicklung

Das letzte Jahr haben wir unter anderem dazu genutzt, unsere doch in die Jahre gekommene Schulordnung von 2006 zu überarbeiten und zu finalisieren.

Grosses Lob gab es von allen Seiten für das Ergebnis der Jerusalema-Challenge der Oberstufe. Dieses richtet sich an alle Mitwirkenden und natürlich an die Initiatorin und treibende Kraft hinter dem Ganzen. Martina Hoop hat diesen wunderbaren Kurzfilm über die Oberstufe im Rahmen des Musikunterrichts fächerübergreifend produziert.

Bei Markus Heule bedanke ich mich für seinen grossen Einsatz bei der Serverumstellung. Er opferte drei Wochen seiner Sommerferien, um alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, damit das neue 1:1-Pilotprojekt mit den beiden 1. Sekundarklassen rechtzeitig und ohne Komplikationen starten konnte.

Im Rahmen der Elternabende wurde breit über die neue Promotionsordnung, die neue Leistungsbeurteilung 2021/22 und die daraus resultierenden Folgen für die Eltern und Lernenden berichtet.

Der Gewerbeverein Sevelen möchte in Zusammenarbeit mit der Oberstufe im Bereich «Berufsorientierung» mitwirken. Er wird voraussichtlich bereits im kommenden Frühling einen Anlass für unsere Schülerinnen und Schüler, mit möglichst vielen ortsansässigen Betrieben aufgleisen, der ihnen einen wertvollen Einblick in die heimische Arbeitswelt gewährt.

In diesem Jahr haben sich zwei Lehrpersonen der Überarbeitung des veralteten Förderkonzepts angenommen. Dieses wird nun schulkreisübergreifend finalisiert und noch im Frühling verabschiedet werden. Besonders Martina Moschen und Sandra John danke ich für die Bereitschaft der Erstellung der Rohfassung.

Personalentwicklung

Im November fanden zwei schulinterne Lehrerfortbildungen statt. Einmal der Kurs «Zeugnisnote als Ergebnis einer Gesamtbeurteilung», inhaltsbedingt nur mit dem Oberstufenteam und der Kurs zum Thema «Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten» gemeinsam mit dem Primarschulhausteam.

Bei der IT-Bildungsoffensive des Kantons fiel der Startschuss für unser Team auf Anfang Dezember. Diese wird uns in den nächsten vier bis fünf Jahren sicherlich auf allen Ebenen der Schule stark in Anspruch nehmen.

Sandra Hermann trat im Mai ihre zweite Intensivweiterbildung an. Aus dieser kehrte sie im August mit neuen Erkenntnissen aus der wirtschaftlichen Berufswelt zurück. Erfreulicherweise konnte mit Andrea Stump eine fähige Stellvertretung für die betreffende Stelle gefunden und verpflichtet werden.

Im Herbst haben Martina Hoop, Philipp Meier und Fabbio Robbi ihre Ausbildung zur Praktikumslehrperson der PHSG abgeschlossen. Somit beschäftigen wir an der Oberstufe nun insgesamt fünf Lehrpersonen, die sich mit Hingabe der Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen verschrieben haben. Die Oberstufe profitiert dadurch zum einen von stets frischen Inputs aus Wissenschaft und Forschung und zum anderen bei der Rekrutierung neuer Lehrpersonen. Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz.

Neuzugänge

Mit Nadine Pfiffner haben wir erstmals eine Studentin der Pädagogischen Hochschule St. Gallen angestellt. Wir möchten es ihr in Zusammenarbeit mit der PHSG ermöglichen, ihre Ausbildung neu auch berufsbegleitend zu absolvieren. Sie übernahm die Klassenlehrerfunktion der neu geführten Realklasse 1b.

Fabiana Morciano absolvierte bereits ihr Ausbildungspraktikum bei uns und konnte als neue Oberstufenlehrerin gewonnen werden.

Enrico Canova, ein erfahrener Pädagoge, übernahm im August neu einen Grossteil unseres Sportpensums.

Allen drei neuen Lehrpersonen, aber ebenso dem restlichen Team, danke ich an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement.

Investitionen

Die Renovierung der Licht- und Soundanlage der Aula konnte im Jahr 2021 leider zeitlich nicht mehr realisiert werden. Sie wird auf 2022 geschoben.

Der fortlaufende Austausch der alten Wandtafeln hin zu neuen, digitalen Wandtafeln, hat bereits 2020 im Erweiterungsbau seinen Anfang (drei Klassenzimmer) genommen. 2021 kamen drei weitere hinzu. Für das Jahr 2022 sind drei neue Tafeln geplant. Der Austausch der alten Tafeln wird voraussichtlich im Jahr 2024 vollendet sein.

Martin Öhre
Schulleiter Oberstufe

Kinderbetreuung Gadretsch

Voller Vorfreude und einer interessierten Erwartungshaltung durfte ich, Igor Specken, am 15. Juli 2021 endlich meine neue Arbeitsstelle als Betriebsleiter der Kinderbetreuung Gadretsch antreten. Bereits in den vorangegangenen Einarbeitungstagen mit der ehemaligen Betriebsleiterin, durfte ich erfahren, wie vielfältig sich diese Stelle gestaltet.

Als ich meinen Posten bezogen habe und mir beim Eintrittsgespräch nochmals aufgezeigt wurde, wie allumfassend sich diese Stelle gestaltet, konnte ich es kaum erwarten, mich voller Tatendrang und Motivation der Aufträge anzunehmen. Ich habe einen guten, strukturierten Betrieb vorgefunden und mich schnell im digitalen Ablagesystem zurechtgefunden. Obschon ich ein bisschen ins kalte Wasser geworfen wurde (was mir grundlegend dient) konnte ich von Anfang an auf die Unterstützung der Schulratspräsidentin, des Schulrates und meinen Mitarbeitenden zählen. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung verlief von Anfang an gut. Ganz unkompliziert konnte ich mich jederzeit bei den verschiedenen Abteilungen melden, falls ich Fragen hatte.

Als erstes standen mir die Aufgaben bevor, das Budget für das Jahr 2022 zu erstellen und alle Anmeldungen des Schülerhortes/ Mittagstisches anzunehmen und zu verarbeiten. Dies war eine ganz intensive Zeit, da ich nebenbei noch alles kennenlernen musste und es mir wichtig war, mir die nötige Zeit für die Mitarbeitenden zu nehmen.

Bei den administrativen Arbeiten ist mir schnell klargeworden, dass es sehr dringlich ist, eine Betriebssoftware für die Kinderbetreuung anzuschaffen. Nach sehr gründlicher Recherche und der kompetenten Beratung durch den IT-Verantwortlichen und dem zuständigen Informatiker der Gemeinde ist das Programm Kidesia per 1. November in der Kinderbetreuung eingeführt worden. Die Mitarbeitenden haben sich schnell mit der Mitarbeiter-App zurechtgefunden und bereits ab dem 1. Dezember konnten sie vollumfänglich das I-Pad und die Mitarbeiter-App in der Betreuung einsetzen. Seit der Einführung der Software ist eine deutliche Arbeitserleichterung zu spüren und die Mitarbeitenden können sich nun mehr Zeit für die Betreuung der Kinder und Weiterentwicklung der Kinderbetreuung nehmen. Zu dieser Weiterentwicklung gehört ebenfalls dazu, ein neues pädagogisches Konzept zu erstellen. Die ersten Weichen dafür wurden schon gestellt. Es ist wichtig eine ganzheitliche Pädagogik anzustreben, die vor allem auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder abzielt. In beiden Angeboten der Kinderbetreuung gelten die gleichen pädagogischen Grundsätze. Dies jedoch immer angepasst auf das jeweilige Entwicklungsalter jedes einzelnen Kindes. Die Leitsätze dazu sind in der Dezemberausgabe der Seveler Zitig publiziert worden.

Wir durften im letzten Jahr auf eine hohe Auslastung zählen. Insbesondere in der Kita sind die Betreuungsplätze ausgeschöpft. Im Schülerhort wurden immer wieder vereinzelt, unterjährige Anmeldungen entgegengenommen, da dort noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Vor allem der Mittagstisch ist/war an vereinzelt Tagen hoch frequentiert.

Das Thema Corona hat uns vor allem nach den Herbstferien wieder beschäftigt. Dies bedeutete vor allem Mehraufwand beim Mittagstisch, da zusätzliche Räume benötigt wurden. Der Grund dafür war, die Durchmischung der Klassen zu vermeiden, vor allem in der Zeit,

in welcher in drei Klassen positive Fälle festgestellt worden waren. Kurze Zeit beschäftigte Corona auch die Kita. Die Herausforderung waren sicher die Vorgaben, dass Kinder mit Symptomen nach Hause geschickt werden mussten. Zum guten Glück hatte die Kinderbetreuung Gadretsch im letzten halben Jahr nur ganz wenige Personalausfälle aufgrund Corona, so dass die anwesenden Mitarbeitenden einer nicht allzu grossen Mehrbelastung ausgesetzt waren.

Das erste Resümee nach einem halben Jahr als Betriebsleiter werte ich als sehr positiv. Die Arbeit erfüllt mich mit Freude und ich bin stark motiviert, die Kinderbetreuung fachlich und dem Kindwohl entsprechend weiterzuentwickeln.

Igor Specken
Betriebsleiter Kinderbetreuung Gadretsch

Jugend, Kultur, Soziales

Kommission Soziales, Jugend und Kultur (SJK)

Anfang Jahr konnte die Kommission mit den neugewählten Mitgliedern die Projekte für das Jahr 2021 ausarbeiten, planen und teilweise schon umsetzen.

Brückentag

Eines der grössten Projekte war sicherlich der Brückentag, den die Politische Gemeinde Sevelen zusammen mit der Gemeinde Vaduz auf die Beine gestellt hatte und welcher am 21. August bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden konnte. Beim 150-Jahr-Jubiläum der alten Holzbrücke Vaduz-Sevelen stand die Verbindung von anno dazumal und heute im Vordergrund. In der alten Holzbrücke wollten wir eine Verbindung in Kunstform erschaffen. Mali Gubser und Gert Gschwendtner vom GedankenBerg hatten die Kunstaktion «Schatten:ÜberBrücken» ins Leben gerufen. Die 38 Künstlerinnen und Künstler aus Liechtenstein und dem Werdenberg sind dem Ruf gefolgt und haben mit ihren beeindruckenden Leinwänden die ganze Länge der Brücke belebt. Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben.



Lehre statt Leere

Nach der letztjährigen, coronabedingten Absage fand der wichtige Berufswahlevent «Lehre statt Lehre» für Schülerinnen und Schüler in der Doppelturnhalle bereits zum 10. Mal in Räfis statt. Organisiert wurde

VIII Jahresberichte

der Anlass vom Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg (AGV). 400 Werdenberger Schülerinnen und Schüler aus der 2. Oberstufe der Sekundar- und Realschulen nutzten die Gelegenheit, diesen Event zu besuchen. Die politische Gemeinde war – als einzige Gemeinde unter den 50 anwesenden Betrieben – als Ausstellerin dabei. Sie stellte die Lehrberufe, welche in der Einheitsgemeinde angeboten werden, vor. Die Koordination und Organisation seitens Gemeinde lag bei der Kommission SJK, unterstützt von den Lernenden und Ausbildungsverantwortlichen der Gemeindebetriebe. Das Altersheim, die KITA/KIBE, das EW Sevelen, der Werkhof und die Verwaltung orientierten über die möglichen Lehrberufe in ihren Bereichen. Das Interesse der Oberstufenschülerinnen und -Schüler von der Region Werdenberg war gross. Das Highlight des Tages war sicher die Photobox für Selfies. Durch diese Attraktion kamen wir als Aussteller mit den Interessierten schnell in Kontakt. Wir danken allen, die an diesem Tag unsere Gemeinde repräsentiert haben. Ganz besonders Barbara Schwendener für die Koordination und einwandfreie Organisation des Anlasses.

Zusammenarbeit DaZoLino / Mintegra

Im sozialen Bereich konnten wir mit dem Frauentreff der Mintegra in Sevelen und dem DaZoLino der frühen Förderung den Frauen bzw. Mamis eine Plattform bieten, aktiv an der Integration teilzunehmen. Bei diesen gemütlichen Treffen mit anderen Müttern, die aus verschiedenen Nationen stammen, können sich die Frauen unkonventionell vernetzen und dabei die deutsche Sprache lernen bzw. anwenden.

Streetworkout-Anlage

Die bereits in der letzten Legislatur angedachte Streetworkoutanlage konnte in diesem Jahr in Angriff genommen und vollendet werden. Nach der Baubewilligung und Arbeitsvergabe konnte im Herbst die Streetworkout-Anlage im Schild erstellt werden. Zusammen mit Martin Herren, unserem Jugendarbeiter vom KOJ und der Gebrüder Baumgartner GmbH konnten die Jugendlichen eine Anlage bauen, bei welcher das Training mit der eigenen Körperkraft im Vordergrund steht. Die Anlage ist für alle frei zugänglich und kann unter Einhaltung der Regeln benutzt werden. An der Anlage sind Hinweistafeln über die Trainingsmöglichkeiten angebracht so kann jeder für sich die entsprechenden Übungen machen und trainieren. Geplant ist im Frühling, wenn es wärmer ist, eine kleine Einweihungsfeier abzuhalten.



Jugendrat

Die Kommission hat die Offene Jugendarbeit beauftragt, einen Jugendrat für die Gemeinde Sevelen aufzubauen. Am 20. November, am Tag der Kinderrechte, hat eine Kickoff-Veranstaltung für die ganze Oberstufe Sevelen mit dem Schwerpunkt «Teilhabe und Mitsprache» stattgefunden. Die Gründung eines Jugendrates ist im Jahr 2022 vorgesehen.

Jugendfördervereinsanlass

Alle zwei Jahre findet der Jugendfördervereinsanlass statt. Die Politische Gemeinde Sevelen bedankt sich damit bei allen Vereinen, welche die Kinder und Jugendlichen das ganze Jahr über begleiten, unterstützen und motivieren.

Auch dieses Jahr fand der Anlass wieder im Gemeindesaal statt. Den Abend genossen die ca. 40 Personen mit Kulinarik von Clöd's Burger und verschiedenen Exit-Games.

Vielen herzlichen Dank an alle meine Kommissionsmitglieder, welche mich voller Tatendrang und Engagement unterstützen.

Barbara Samu-Schneider
Ressortverantwortliche Jugend, Kultur und Soziales

Offene Jugendarbeit

Im folgenden Abschnitt finden Sie einen Teil der Tätigkeiten und Projekte, welche in der Offenen Jugendarbeit Sevelen vom KOJ Werdenberg umgesetzt und angeboten wurden. Ebenfalls werden regionale Projekte erwähnt, bei denen Jugendliche aus Sevelen mitgewirkt haben. Gerne verweise ich auf unseren YouTube Kanal: www.youtube.com/kojwerdenberg, worauf Sie unsere jeweiligen Halbjahresberichte in Filmformat finden.

Der Treff ist weiterhin das Kernstück der Jugendarbeit und hat das ganze Jahr über jeweils mittwochs von 18 bis 21 Uhr, donnerstags von 17 bis 21 Uhr und samstags von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Auch die Jugendarbeit war von den Covid-Massnahmen betroffen und wir mussten teilweise mit reduzierten Besucherzahlen öffnen. Trotzdem haben wir einen guten Weg gefunden, den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden. Im Moment gilt immer noch Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher, sowie die 3G Regelung für Jugendliche. Der Treff ist seit Beginn des Jahres sehr gut besucht, im ersten Halbjahr waren es im Schnitt 18 Jugendliche die pro Öffnungszeit den Betrieb besucht haben und nach den Sommerferien waren es 27. Während des Treffgeschehens finden Gespräche statt, die Infrastruktur wird genutzt und verschiedene Anlässe werden geplant. An Halloween wurde kurzerhand eine Themenparty organisiert, während der EM wurde jeweils Fussball geschaut, je nach Interesse und Tatendrang der Besuchenden. Ebenfalls konnte der Jugendtreff Stampf für private Anlässe gemietet werden. Dieses Angebot wurde auch in diesem Jahr sehr rege genutzt. Alle Anlässe fanden unter Einhaltung der jeweiligen gültigen Massnahmen/Schutzkonzepte statt.

Anfang Jahr, als die Treffs leider nur für kleine Gruppen offen waren, wurde ebenfalls in Kleingruppen an dem «Mobilen Skatepark Projekt (mosKOJ)» gearbeitet. Dieser stand während den Frühlings- und Herbstferien beim Fussballplatz und während den Sommerferien beim Schulhaus Rans. Ebenfalls war während den Herbstferien ein Pumptrack aufgebaut, der ebenfalls sehr gut genutzt wurde. Verschiedene Ausflüge wie Gokartfahren, Klettern, Hochseilpark oder auch in den Skills Park nach Winterthur fanden statt. Zusammen mit den Landeskirchen konnte das Projekt «Helfende Hände» umgesetzt werden. Beim Sponsorenlauf der daraus entstanden ist, kamen CHF 4'195 zusammen. Dieser Betrag konnte dem Kinderhilfswerk Zaza Malagasy in Madakaskar gespendet werden. Ebenfalls konnten wir die Pro Senectute mit einem Handyworkshop unterstützen. Jugendliche haben dabei den Betagten viele Fragen beantworten können.

Vor den Sommerferien beim Streetsoccerturnier, welches vom KOJ regional organisiert wurde, konnte sich eine Mannschaft aus Sevelen durchsetzen. Auch in der Schule konnte einiges an Präventionsarbeit geleistet werden. Neben Lektionen zum Thema «Digitale Medien» in der Primar- als auch in der Oberstufe wurde auch «Verhütung» und Themen rund um die Sexualität besprochen.

Martin Herren
Jugendarbeiter

Alter

Betriebskommission Altersheim Gärbi (BKA)

Zu Beginn des Jahres war die Auslastung der Betten nicht zufriedenstellend und dies hat sich im Verlauf des Jahres nur geringfügig verbessert. Die Auswirkungen der noch immer andauernden Covid19-Pandemie sind unverändert spürbar und betreffen nicht nur die Belegung der Zimmer. Auch das Gesundheitspersonal ist am Limit und Neubesetzungen der freien Stellen sind schwierig. Sämtliche Institutionen sind verpflichtet, die qualitativen Mindestanforderungen des Kantons St. Gallen zu erfüllen. Diese richten sich nach Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner und Pflegestufe. Die Aufgabe, diese Richtlinien zu erfüllen und das geeignete Personal dafür zu finden, wird uns auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Ein weiterer (Haupt-)Faktor sind die sich verändernden Wünsche der betagten Bevölkerung in Bezug auf die Wohnform. Viele von ihnen haben den Wunsch, möglichst lange in ihren vertrauten, privaten Räumen wohnen zu bleiben, in welchen sie in der mittleren Lebensphase heimisch geworden sind. In diesen möchten sie auch möglichst lange selbstständig ihr Leben gestalten. Ein wachsendes Angebot an öffentlichen Dienstleistungen im Bereich Haushalt (Reinigungsdienste, Haushaltshilfen, Homeservice), Einkauf (Online-Supermärkte), Gastronomie (Mahlzeitendienste) oder ambulante Betreuung (Spitex) ermöglicht es heute, auch bei abnehmenden Fähigkeiten der selbstständigen Haushaltsführung in der bisherigen Wohnung zu verbleiben. Selbst bei einer Pflegebedürftigkeit gibt es Möglichkeiten, sich entsprechende Hilfe nach Hause zu holen, sei das durch einen ambulanten Spitex-Service oder durch die private Anstellung von Care-Personen, die jeweils für einen bestimmten Zeitraum im Haushalt der betroffenen Person leben und rund um die Uhr eine Betreuungsfunktion für sie wahrnehmen.

Alters- und Pflegeheime sind Wohnformen für hoch betagte Menschen, die auf eine umfassende Pflege und Betreuung angewiesen sind. Sie sind das letzte Wohnangebot in der Kette. In Pflegeheimen kann man auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit bis zum eigenen Tod bleiben.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung (insbesondere der sogenannten Babyboomer der Jahrgänge 1946–1964) sowie auf die Werte und Bedürfnisse kommender Generationen zeichnen sich gewisse Trends ab, was die Formen des Wohnens im Alter betrifft:

- Menschen wollen so lange und so selbstständig wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben.
- Dabei wollen sie bei Bedarf möglichst massgeschneiderte Dienstleistungen zur Unterstützung im täglichen Leben in Anspruch nehmen können. Es ist ihnen dabei wichtig, selbst wählen und entscheiden zu können, welche Dienstleistungen sie beanspruchen wollen.

- Altersgerechtes Wohnen wird sich nicht nur auf hindernisfreien Wohnraum fokussieren. Verstärkt muss auch der Bedeutung eines adäquaten Wohnumfeldes (gut zugängliche Wege, Anbindung an öffentlichen Verkehr, nahe Einkaufsmöglichkeiten und andere Dienstleistungen, soziale Vernetzung in der Nachbarschaft) Beachtung geschenkt werden.
- Technologische Errungenschaften im Bereich von Assistenzsystemen für ein selbstbestimmtes Leben dürften in den kommenden Jahrzehnten die Möglichkeiten des selbstständigen Wohnens mit Service signifikant erweitern.
- Stationäre, institutionelle Wohn- und Pflegeeinrichtungen (Heime) werden ihre Dienstleistungen vermehrt
 - an einer normalen, privaten Alltagsgestaltung orientieren;
 - individuelle Wahlmöglichkeiten in ihr Angebot integrieren;
 - und zum Leben in ihrer Umgebung im Quartier hin öffnen.

Die Betriebskommission hat in Zusammenarbeit mit der Leitung des Altersheim Gärbi einige prägende Dinge über- oder erarbeitet. Eine neue Pflege-Software und ein neues Programm zur Personaleinsatzplanung wurden beschafft. Zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes wurden die Essens- und Getränketarife verbessert. Eine separate Arbeitsgruppe aus der Kommission hat unter der Leitung von René Lenherr mit der Vermarktung des neuen Pflege- und Betreuungszentrums «Büelriet – Leben im Alter» begonnen.

Im Frühsommer wurde ein E-Tribe beschafft und bietet unseren Bewohnenden, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind und deren Betreuern die Möglichkeit, den Bewegungsradius zu erweitern und an der frischen Luft zu sein. Dieser Mehrwert steigert die Lebensqualität aller Beteiligten in hohem Masse und wird sehr gerne und oft genutzt.

Noch immer sind alle, Bewohnende und Mitarbeitende von den enormen Zusatzaufwendungen infolge Corona betroffen. Es müssen konsequent die Schutzmassnahmen umgesetzt und angepasst werden. Bei unserem angespannten Personaletat kommt es beim Personal dabei zu Überbelastungen, was wiederum zu Ausfällen und Kündigungen führt.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Mitarbeitenden im Altersheim Gärbi für all diese ausserordentlichen Leistungen. Sie sind so wichtig und massgebend, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut umsorgt, betreut und aufgehoben fühlen.

Marc Spitz
Ressortverantwortlicher Alter

Umwelt und Energie

Energiekommission (EGK)

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode durfte die Energiekommission auch ein fast völlig neues Gremium begrüßen. Neu dabei sind der 2021 gewählte Gemeinderat Harry Müntener, Gabor Samu, Tughan Telatar und Stefan Gaug. In die laufende Legislatur mitgekommen sind Daniel Krieg vom Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWS) und Aktuar Alex Schwendener, Leiter Infrastruktur. Nach einer ersten Findungsphase mit Auslegeordnung, wer wo Interessen und Know-how in die Aktivitäten der Energiekommission einbringen kann, begannen wir uns mit verschiedenen Projekten auseinander zu setzen.



VIII Jahresberichte

Einer der erfolgten Meilensteine war die Anpassung des Energiefondsreglements aufgrund des neu verabschiedeten CO₂-Gesetzes und der in den vergangenen Jahren gemachten Erfahrungen. Dabei wurden auf der einen Seite Förderungen gekürzt oder gestrichen (wie z.B. Elektrofahrräder oder Elektroautos, Holzheizungen, Warmwasserkollektoren, Sanierung oder Neubau nach Minergie A und P, Anschlüsse an Wärmeverbünde), daneben dafür andere Aspekte neu in die Förderungen aufgenommen (öffentliche E-Ladestationen) oder neu gewichtet.

Auf regionaler Ebene haben sich die Energiekommissionen der umliegenden Gemeinden zwei Mal getroffen, um sich auszutauschen und Projekte gemeinsam zu koordinieren. Eines davon, eine Photovoltaik-Aktion mit ortsansässigen Firmen, war besonders erfolgreich und bescherte der Gemeinde gut 25 Fördergesuche, was zu einem grossartigen Schritt in die richtige Richtung der erneuerbaren Energien führt.

Die Unterstützungen mittels des Energiefonds fanden erneut regen Zuspruch in der Bevölkerung und der «Energieförder-Topf» wurde wieder komplett geleert – jeder Franken daraus konnte direkt dazu eingesetzt werden, unsere Gemeinde unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen bzw. den CO₂-Ausstoss zu verringern. Seit Inkraftsetzung des letzten Energiefondsreglements im Mai 2018 sind für 65 Wärmepumpen, 76 PV-Anlagen, 35 Batteriespeicher für PV-Anlagen, 29 Wärmedämmungen für Einzelbauteile, 14 Fensterersätze, 57 Elektrofahrzeuge, einen Wärmeverbund, eine Holzheizung sowie für ein Warmwasserkollektor Förderanträge eingegangen.

Bei den beiden Schulraumerweiterungen führte der hohe Baustandard dazu, die Betriebskosten niedrig zu halten, den Verbrauch von Primärenergie zu senken und erneuerbare Energien zu fördern. Erste Ablesungen der Energiezahlen lassen dies bereits erkennen.

In den Kommissionssitzungen wurden rege verschiedene Themen beleuchtet und erste Informationen dazu eingeholt. Vor Jahren war Sevelen ein Mobility-Standort und bot ein Leihfahrzeug an. Da dieses Angebot seiner Zeit voraus zu sein schien und zu wenig genutzt wurde, entschied man sich nach einiger Zeit wieder dagegen und löste den Vertrag mit Mobility. Inzwischen erfährt die Mentalität des Teilens wieder mehr Aufschwung, wie in umliegenden Gemeinden zu sehen ist. Daher hat sich die EK mit möglichen Partnern wie Flott Mobility und Sponti Car zu ersten Informationen getroffen.

Ein anderes Thema, das ebenfalls durch den Anspruch an lokal produzierte Energie die Aufmerksamkeit der EK erlangte, ist ein neues Verfahren, welches Kleinst-Biogasanlagen ermöglicht. Auch da durfte sich die EK beim Besuch eines Fachmanns bereits ein erstes Bild machen und sie wird prüfen, ob und wenn ja in welchem Umfang ein solches Vorhaben für unsere Gemeinde interessant sein könnte.

Ich bedanke mich im Rahmen dieses Berichts bei meinen Kommissionsmitgliedern, der Verwaltung und den stets hilfsbereiten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus dem EWS herzlich für ihr Engagement!

Ursula Wunder Novotny
Ressortverantwortliche Umwelt und Energie

Umwelt und Naturschutzkommission (UNK)

Zu Beginn des vergangenen Jahres startete die UNK in neuer Besetzung. An dieser Stelle begrüsse ich unsere neu gewählten Mitglieder ganz herzlich, dies sind Christian Müller und Harry Müntener. Selbstverständlich freute es mich sehr, die langjährigen Mitglieder, Andi Götz und Christian Giger sowie unseren Aktuar Alex Schwendener weiter in unserem Team behalten zu können.

Auch im vergangenen Jahr wurde die Werdenberger Umweltputzete regional abgesagt. Dafür konnte mit Pflanzen- und Naturfreunden der Gemeinde endlich die lange geplante Natur- und Gartenwanderung am 12. Juni durchgeführt werden. Dabei machten drei Gemeindemitglieder ihre Gartentore weit auf, sodass rund 30 wissbegierige Wandersleute die Gärten besuchen und mit ihren Besitzerinnen in regen Austausch treten konnten. Manch hilfreicher Tipp konnte weitergereicht und Inspiration für das eigene grüne Aussenzimmer mitgenommen werden. So unterschiedlich die Konzepte, so identisch das Ziel: ob Wasser-, Nutz- oder Ziergarten, bei allen gezeigten Beispielen konnten die Besucherinnen und Besucher gelungene Beispiele naturnahen Gärtnerns bestaunen.

Die ersten lauen Frühsommerabende nutzte die Kommission zusammen mit den Chriasifreunden, um das beliebte Chriasifäscht durchzuführen. Als Referenten konnten seitens Obstbau wieder Richard Hollenstein, Leiter Fachstelle Obstbau des Landwirtschaftlichen Zentrums Flawil gewonnen werden, sowie Hans Oppliger, von der Landwirtschaftlichen Schule Salez und Hanspeter Hagmann, ehemaliger Präsident des Werdenberger Bienenverbands. Die beiden letztgenannten gingen im Besonderen auf die Wichtigkeit der bestäubenden Insekten für gute Ernteerträge ein. Während der Fachvorträge waren zwar noch Regenjacken und Regenschirme von Nöten, doch für den kulinarischen Teil trocknete es soweit ab, dass es dem gemütlichen Beisammensein keinen Strich durch die Rechnung machte. Die rund 100 Gäste verbrachten einen vergnüglichen Abend mit Wurst und Brot sowie diversen Chiasi-Desserts von den Landfrauen inmitten der 200 Kirschbäume, zwischen denen die Tische Corona-konform platziert worden waren, musikalisch umrahmt von Reno Heeb auf der Handorgel. Allen externen Helferinnen und Helfern, Kommissionsmitgliedern und Chriasifreunden danke ich an dieser Stelle für Ihren grossartigen Einsatz (bei Interesse darf man sich gerne bei Anita Grünenfelder im Rathaus melden!).

Am 18. September konnte gemeinsam mit der Ortsgemeinde und rund 50 Freiwilligen ein kleiner Beitrag zur Wiederaufforstung im Geissbergtobel geleistet werden. Dort war durch immense Nassschneelast der Wald in arge Mitleidenschaft gezogen worden. Äste waren geknickt, Bäume reihenweise entwurzelt worden.

Bevor die Arbeiten im Geissbergtobel in Angriff genommen wurden, lauschten die Teilnehmenden jedoch dem für den Anlass von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) «eingeflogenen» Dr. Frank Krumm. Die humorvollen und höchst spannenden Ausführungen klärten viele Fragen und ermöglichten eine gute Basis für weitere Diskussionen beim späteren Zmittag bei Wurst und Brot. Zuvor setzte sich der arbeitswillige Tross bergwärts in Bewegung, um, nach einem weiteren interessanten Fachinput seitens unseres Försters Peter Benz zur Bedeutung aufgewerteter Waldränder bei der Biodiversitätsförderung, mit Pickel, Douglasie und Stützpfählen ans Werk zu gehen. Die UNK würde sich freuen, wenn sich für die im kommenden Sommer geplante Folgeaktion, den entsprechenden Waldabschnitt bzw. die gepflanzten Bäumchen zu pflegen, wieder ein tatkräftiger Trupp Freiwilliger findet.

Die Renaturierung des Sevelerbachs schritt in ihrer Planung ebenfalls voran und das Projekt liegt aktuell zur Vorprüfung beim Kanton. Ohne Einsprachen kann mit einem Baustart im Frühjahr 2023 gerechnet werden.

Die schon länger geplante Eintauschaktion von Neophyten mit einheimischen Sträuchern wurde in Zusammenarbeit mit den anderen Umweltkommissionen der Region Werdenberg gemeinsam erarbeitet und umgesetzt. Am 30. Oktober wurde der regionale Pflanzentag durchgeführt: rund 470 Neophyten wurden in der Region aus Privatgärten entfernt (Sevelen 116) und dafür ca. 970 einheimische, für die Biodiversität besonders wertvolle Sträucher gepflanzt (Sevelen 205). Für das Jahr 2022 ist wieder eine regionale Pflanzentag-Aktion geplant, dieses Mal voraussichtlich zur Förderung von Hochstammbstbäumen.

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Neophyten plant die UNK zusammen mit der Ortsgemeinde im Laufe des nächsten Jahres eine Freiwilligengruppe aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu bilden mit dem Ziel, die Neophyten auf unserem Gemeindegebiet einzudämmen und wo möglich dauerhaft zu entfernen. Bei Interesse bitte bei u.wunder@sevelen.ch oder a.schwendener@sevelen melden.

Das vergangene Jahr erforderte erneut grosse Flexibilität und Anpassungen. Umso mehr danke ich allen Kommissionsmitgliedern, die sich mit Tatendrang, Engagement und teilweise beachtlichem Zeitaufwand für unsere Gemeinde einsetzten. Der Dank geht wie immer auch an die guten Seelen in der Verwaltung, die uns stets - wo möglich und nötig - unterstützen.

Ursula Wunder Novotny
Ressortverantwortliche Umwelt und Energie

Elektrizitäts- und Wasserwerk

Betriebskommission Elektrizitäts- und Wasserwerk (BKE)

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen (EWS) gewährleistet die Versorgungssicherheit in den Sparten Strom, Wasser und Telekommunikation. Wir bieten unseren Kunden bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen in den Sparten Energie, Installation/Technische Dienstleistungen sowie Telekommunikation und gewährleisten eine aktive und kompetente Betreuung.

Die Betriebskommission Elektrizitäts- und Wasserwerk (BKE) ist das Kontrollorgan und Bindeglied zwischen dem Eigner (Gemeinde) und der Geschäftsleitung (EWS). Die Aufgaben einer Betriebskommission sind vergleichbar mit jenen eines Verwaltungsrats in der Privatwirtschaft.

Seit der neuen Konstituierung der BKE im Jahr 2021 wurden neben den ordentlichen Sitzungen auch die regelmässigen und intensiven Strategieworkshops weitergeführt. Unter der Leitung von Harry Müntener als BKE Präsident und den BKE Mitgliedern wurden die Themen Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Kundenorientierung und eine aktive energiepolitische Rolle besprochen.

Entsprechend des Handlungsbedarfs einzelner Bereiche wurden die Unternehmensstrategie ergänzt und weitere Massnahmen festgelegt. Beispielsweise hat sich die BKE dafür ausgesprochen, dass die Energiebeschaffung künftig auf eine mehrjährige Beschaffungsstrategie setzt und eine Zusammenarbeit mit einem professionellen Dienstleister angestrebt wird. Des Weiteren wurde das Risikomanagement betreffend Covid-19 laufend angepasst und bis zum heutigen Tag sehr gut umgesetzt.

Auch im Jahr 2022 wird die bisher erarbeitete Strategie weitergeführt und die nötigen Weichen für die Zukunft gestellt, damit der Erfolg beibehalten oder ausgebaut werden kann. Das EWS soll als lokales Kompetenzzentrum mit konkurrenzfähigen Leistungen wahrgenommen werden. Dabei wird auf motivierte und kompetente Mitarbeitende, ergebnisorientierte Führung, Organisation und Kultur gesetzt, immer mit dem Fokus, Technologien, Digitalisierung und Ressourcen optimal einzusetzen.

Als lokales Kompetenzzentrum leisten wir aktive Beiträge zur Erreichung von energiepolitischen Zielen der Gemeinde Sevelen unter Berücksichtigung einer angemessenen Wirtschaftlichkeit. Kundenorientierung, Wahrnehmung als aktives und innovatives Unternehmen mit lokaler Verankerung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung der energiepolitischen Ziele der Gemeinde werden im 2022 die Prioritäten sein.

Die Zukunft bringt vielfältige Herausforderungen. Neben den konjunkturellen und politischen Rahmenbedingungen spielt auch die energiepolitische Gesetzgebung eine grosse Rolle.

Der wirtschaftliche Erfolg des EWS ist nennenswert, da dieser Erfolg kein Selbstläufer und schon gar nicht selbstverständlich ist. Ich persönlich bin sehr stolz auf die ausgezeichnete Leistung der gesamten Betriebsleitung und aller Mitarbeitenden und bedanke mich im Namen der BKE für diese gute Arbeit.

Die BKE, die Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeitenden sind auch in der Zukunft bestrebt, den täglichen Bedarf unserer Kundschaft mit den bestmöglichen Lösungen abzudecken.

Harry Müntener
Ressortverantwortlicher Elektrizitäts- und Wasserwerk

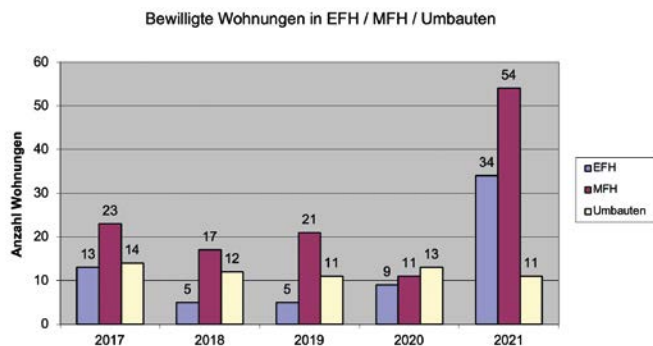


VIII Jahresberichte

Bau und Infrastruktur

Bau- und Planungskommission (BPK)

Übersicht über die Bautätigkeit in der Gemeinde in den letzten fünf Jahren:



	2017	2018	2019	2020	2021
Baugesuche					
- ordentliches Verfahren	92	83	74	69	76
- vereinfachtes Verfahren	112	102	94	118	131
Neubau-Wohnungen in					
- EFH / R-EFH baubewilligt	13	5	5	9	34
- EFH / R-EFH fertiggestellt	6	6	9	5	5
- MFH baubewilligt	23	17	21	11	54
- MFH fertiggestellt	43	33	24	10	18
Am Jahresende im Bau befindlich					
- Wohnungen in Neubauten	30	31	11	19	8
Umbauten von Wohnungen					
- Zahl der Wohnungen vor Umbau	7	13	7	10	12
- Zahl der Wohnungen nach Umbau	14	12	11	13	11
Leerwohnungsstand am 1. Juni	66	103	81	75	77
Bautätigkeit in Mio. CHF					
- Hoch und Tiefbauten	39.33	22.62	32.57	34.55	28.71

Roger Fischbach
Bauverwalter

Eduard Neuhaus
Ressortverantwortlicher Bau und Infrastruktur

IX Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Jahr 2021 in CHF

Behörde	Name	Funktion	Pensum % schädigung	Bruttoent- vergütung	Spesen- Entschädigung	zusätzliche Entschädigung	jährliche Entschädigung
a)	a)	a)	b)	c)	d)	e)	
Gemeinderat	Neuhaus Eduard	Präsident	100	171'100.00	9'840.00		180'940.00
Gemeinderat	Kühne Rudolf	Mitglied		22'820.00	834.40		23'654.40
Gemeinderat	Müntener Harald	Mitglied		35'855.00	-		35'855.00
Gemeinderat	Samu-Schneider Barbara	Mitglied		34'120.00	58.20		34'178.20
Gemeinderat	Spitz Marc	Mitglied		38'170.00	779.50		38'949.50
Gemeinderat	Wunder Novotny Ursula	Mitglied		24'215.00	82.90		24'297.90
Gemeinderat	Vetsch Petra	Mitglied		11'660.00			11'660.00
Schulrat	Vetsch Petra	Präsidentin	50	70'119.00	3'500.00		73'619.00
Schulrat	Langenegger Christian	Mitglied		8'400.00	-		8'400.00
Schulrat	Büchler-Sciature Patrizia	Mitglied		12'380.20	54.70		12'434.90
Schulrat	Derungs Michael	Mitglied		8'920.00	-		8'920.00
Schulrat	Schwendener Alex	Mitglied		8'631.00	-		8'631.00
GPk	Zanetti Bruno	Präsident		3'105.00	-		3'105.00
GPk	Buchalla-Stüdl Nicole	Mitglied		3'600.00	-		3'600.00
GPk	Bollhalder Jakob	Mitglied		3'720.00	19.60		3'739.60
GPk	Gillmann Daniel	Mitglied		1'980.00	-		1'980.00
GPk	Rothenberger Hardy	Mitglied		1'920.00	-		1'920.00
Rat				446'390.20	15'149.70		461'539.90
GPk				14'325.00	19.60		14'344.60
Rückflüsse an Gemeindekasse für gewählte Behördenmitglieder							
SDW	Neuhaus Eduard	Präsident		4'000.00			4'000.00
WBK	Neuhaus Eduard	Präsident		4'000.00	300.00		4'300.00
Abwasserverband	Neuhaus Eduard	Mitglied		540.00			540.00
Rückflüsse Total				8'540.00	300.00		8'840.00

- a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder
b) bei Personen, die einen Monatslohn beziehen
c) Bruttolohn für Behördentätigkeit
d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
e) Hier werden Entschädigungen über CHF 500, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt, ausgewiesen.

Pauschalentschädigung pro Jahr

Gemeinderatsmitglieder	8'000.00
Schulratsmitglieder	4'000.00

Pauschalspesen pro Jahr

Gemeindepräsident:	
Repräsentationsspesen	6'000.00
Autospesen	3'840.00

Schulratspräsidentin

Repräsentationsspesen	2'000.00
Autospesen	1'500.00

Aufwand Behördenmitglieder

effektiv abrechnen	pro Stunde	60.00
--------------------	------------	-------

Sitzungsgelder

Gemeinderat	pro Sitzung	160.00
Schulrat	pro Sitzung	160.00

GPk

pro Mitglied	pro Stunde	60.00
--------------	------------	-------

Spesen

Verpflegung	pro Mahlzeit	30.00
Reisekosten	mit Bahn / Bus 2. Klasse	effektive Kosten
	mit Auto* / km	0.70

*Wenn Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel unzumutbar ist.



X Personelles

Mutationen 2021

Beim Personal der Einheitsgemeinde Sevelen sind im Jahr 2021 folgende Mutationen und Jubiläen zu verzeichnen:

Eintritte

01. Januar	Neuhaus Eduard, Gemeindepräsident
01. Januar	Schabronath Lydia, Logopädin Gadretsch
04. Januar	Ruhland Anjuna, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Schulliegenschaften
01. Februar	Werder Jacqueline, Pflegefachperson und Ausbilderin Altersheim
01. Februar	Zweifel-Gähler Kathrin, Pflegeassistentin Altersheim
01. März	Colaiani Patrizia, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Schulliegenschaften
01. März	Dürlewanger Fabienne, Pflegefachperson Altersheim
01. März	Flisch Vanessa, Pflegefachfrau und Stv. Leitung Pflege und Betreuung Altersheim
01. März	Lenherr Stefan, Mitarbeiter Werkhof
01. März	Carangelo Lucca, Elektroinstallateur EWS
15. März	Balmer Cornelia, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
01. April	Epp Maria, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
30. April	Göldi Jennifer, Pflegeassistentin Altersheim
01. Mai	Battilana Petra, Mitarbeiterin Hausdienst Reinigung und Lingerie Altersheim
01. Mai	Thogurtsang Kalsang, Pflegeassistentin Altersheim
01. Juni	Schönthal Stefanie, Pflegefachperson Altersheim
01. Juli	Frehner Esther, Pflegefachperson Altersheim
01. Juli	Rüpel Claudia, Fachfrau Betreuung Kinder Kinderbetreuung Gadretsch
01. Juli	Matt Manuela, Sachbearbeiterin EWS
12. Juli	Dutler Evelyn, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Schulliegenschaften
15. Juli	Specken Igor, Betriebsleiter Kinderbetreuung Gadretsch
01. August	Bachmann Yannik, Kindergartenlehrperson Gadretsch
01. August	Canova Enrico, Oberstufenlehrperson Galstramm
01. August	Capeder Manuela, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Engler Annamaria, Köchin Altersheim
01. August	Gottleuber Celine, Pflegehelferin SRK Altersheim
01. August	Kesseli Petra, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Marti Leandra, Pflegefachperson Altersheim
01. August	Morciano Fabiana, Oberstufenlehrperson Galstramm
01. August	Rohner Hanna, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Schoch Manuela, Kindergartenlehrperson Galstramm
01. August	Sele-Hangartner Isabelle, Primarlehrperson Gadretsch
16. August	Azizi Loresa, Fachfrau Betreuung Kinderbetreuung Gadretsch
16. August	Bachmann Claudia, Kindergartenlehrperson Gadretsch
16. August	Brunhart Linda, Kindergartenlehrperson Galstramm
16. August	Meyer Alexandra, Fachfrau Betreuung Kinderbetreuung Gadretsch
16. August	Salihaj Bleona, Pflegeassistentin AGS Altersheim
01. September	Dorn Alessia, Pflegefachperson Altersheim
18. Oktober	Schmassmann Yuleisi, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
01. November	Affentranger-Piiffner Jeannette, Pflegefachperson Altersheim

01. November	Gagulich Ankica, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
01. November	Brunner Guido, Elektroinstallateur EWS
01. November	Keller Fabio, Elektroinstallateur EWS
01. Dezember	Marek Tomas, Pflegefachperson Altersheim

Lernende / Praktikantinnen und Praktikanten

15. Juni	Vils Saha, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ Altersheim
01. August	Al-Tameemi Sara, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales Altersheim
01. August	Piiffner Nadine, berufsintegrierte Masterstudentin Oberstufe Galstramm
01. August	Schäpper Sarah, Lernende Kauffrau EFZ Verwaltung
01. August	Gehring Nicolai Roger, Elektroinstallateur EFZ EWS
16. August	Grand Alina, Lernende Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung Gadretsch
16. August	Höft Leonie, Praktikantin Kinderbetreuung Gadretsch
16. August	Obrist Jana, Lernende Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung Gadretsch
20. September	Vetsch Nora, Praktikantin Pflege und Betreuung Altersheim

Austritte

31. Januar	Bicker Anna, Mitarbeiterin Einwohnerdienste
31. Januar	Hasler Christina Maria, Oberstufenlehrperson Galstramm
28. Februar	Iannella Antonello, Pflegehelfer Altersheim
28. Februar	Schlegel Marianne, Pflegehelferin Altersheim
22. März	Galehr Petra, Pflegehelferin Altersheim
07. April	Flisch Vanessa, Pflegefachfrau und Stv. Leitung Pflege und Betreuung Altersheim
29. April	Görlich Nicole, Pflegeassistentin Altersheim
30. April	Stauffacher Agnes, Reinigungsdienst Schulliegenschaften
31. Mai	Ackermann Petra, Mitarbeiterin Hausdienst für Lingerie und Reinigung Altersheim
30. Juni	Büchel Noemi, Fachfrau Betreuung Kinder Kinderbetreuung Gadretsch
30. Juni	Krähenbühl Larissa, Pflegeassistentin Altersheim
31. Juli	Aslan Birgül, Fachangestellte Gesundheit Altersheim
31. Juli	Grimm Oliver, Primarlehrperson Gadretsch
31. Juli	Langenegger Nelly, Betriebsleitung Kinderbetreuung Gadretsch
31. August	Balmer Cornelia, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
31. August	Mutile Dorothy Mwende, Pflegefachperson Altersheim
23. September	Marti Leandra, Pflegefachperson Altersheim
22. Oktober	Dorn Alessia, Pflegefachperson Altersheim
31. Oktober	Baumann Marina, Köchin Altersheim
30. November	Ambühl Sabina, Pflegefachfrau Altersheim
30. November	Kuqi Linda, Mitarbeiterin Restauration und Service Altersheim
31. Dezember	Ramos Antelo Susanne, Pflegefachfrau Altersheim

Lernende / Praktikantinnen und Praktikanten

20. Januar	Kukumberg Matthias, Praktikant Kinderbetreuung Gadretsch
30. April	Thogurtsang Kalsang, Pflegepraktikant Altersheim
31. Juli	Kupa Edona, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales GBA Altersheim

31. Juli	Lufi Adilie, Lernende Kauffrau EFZ Verwaltung
09. August	Grand Alina, Praktikantin Kinderbetreuung Gadretsch
13. August	Azizi Lorena, Lernende Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung Gadretsch
15. Oktober	Vetsch Nora, Praktikantin Pflege und Betreuung Altersheim

Pension

28. Februar	Vorburger Theresia, Reinigungsdienst Schulliegenschaften
31. März	Eggenberger Alfred, Mitarbeiter Werkhof
31. Mai	Ammann Annemarie, Krankenpflegerin Altersheim
30. November	Wickli-Webber Dolores, Krankenpflegerin FA SRK Altersheim
31. Dezember	Stauffacher Rolf, Reinigungsdienst Schulliegenschaften
31. Dezember	Müller Erwin, Kalkulation und Abrechnungen EWS

Jubiläen – 10 Jahre

01. Mai	Zwahlen Sonja, Leiterin AHV-Zweigstelle, Stv. Leiterin Sozialamt und Bestattungsamt
01. Juni	Gabathuler Markus, Schülertransport und Reinigungsdienst Schulliegenschaften
01. August	Jucker Katrin, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Keller Roger, Oberstufenlehrperson Galstramm

Jubiläen – 15 Jahre

01. März	Fischbach Roger, Bauverwalter
01. April	Gabathuler Marion, Mitarbeiterin Betreibungsamt
01. Juni	Dutler-Schwendener Regula, Reinigungsdienst EWS
01. August	Liechti Sabina, Fächergruppenlehrperson Galstramm
01. September	Seifert Severin, Elektroinstallateur EWS
01. Oktober	Solenthaler Biljana, Reinigungsdienst Schulliegenschaften

Jubiläen – 20 Jahre

01. März	Räber Erika, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Schädler Heidrun, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Seifert Ladina, Steuersekretär-Stellvertreterin

Jubiläen – 25 Jahre

01. August	Heule Markus, Lehrperson Oberstufe Galstramm
01. September	Schmid Thomas, Systemtechniker EWS

Jubiläen – 30 Jahre

01. Juli	Engler Hanspeter, Elektroinstallateur EWS
01. August	Ortner Sandra, Primarlehrperson Gadretsch
01. August	Reich-Köppel Susanne, Primarlehrperson Gadretsch

Weiterbildungsabschlüsse

19. März	Solenthaler Susanna M., Gemeinderatsschreiberin, CAS, Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
18. Juni	Ladalaro Roberto, Führungsschule öffentliche Verwaltung (FSÖV)
30. Juni	Salzgeber Mara, Schulleiterin, CAS Schulleitung
31. Juli	Sulejmani Elif, Mitarbeiterin Kanzlei, BMS, Ausrichtung Gesundheit/Soziales
05. Mai	Werder Jacqueline, Pflegefachfrau und Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildnerin für Lehrbetriebe
21. Dezember	Nuhija Revije, Pflegeassistentin, Fachfrau Gesundheit Sekundarstufe 2 (FaGe II)





XI Organisation

A Gemeinderat



Eduard Neuhaus – Gemeindepräsident

Ressort: Präsidiales, Finanzen, Bau und Infrastruktur

Kommissionen: Bau- und Planung, Bau Büelriet, Betrieb Altersheim Gärbi, Betrieb EWS, Einbürgerungen, Fonds Altersheim Gärbi, Planung Drei Könige, Revision Ortsplanung, Sevelerbach

Delegationen: Vorsorge EWS, Vorsorge Gemeinde, Wahlbüro
Abwasserverband Buchs Sevelen Grabs, Agglomerationsprogramm WFL, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Pflegeheim Werdenberg, Region Sarganserland-Werdenberg, Rheinaufweitung Sevelen-Vaduz, Soziale Dienste Werdenberg, Verein für Abfallbeseitigung, VSGP Kontaktgremium Finanzdepartement, Werdenberger Binnenkanal



Rudolf Kühne – Gemeindepräsident-Stv.

Ressort: Sicherheit

Kommissionen: Bau- und Planung, Bau Schulhaus Gadretsch, Bau Schulhaus Galstramm, Feuerschutz, Planung Drei Könige, Revision Ortsplanung, Wahlbüro

Delegationen: Abwasserverband Buchs Sevelen Grabs, Feuerwehr Werdenberg Süd, Ortskoordinator für Gesundheitsprävention Region Sarganserland-Werdenberg, Regionaler Bevölkerungsschutz, Regionale Zivilschutzorganisation, Wohngenossenschaft Büelhof



Marc Spitz

Ressort: Alter

Kommissionen: Bau Büelriet, Betrieb Altersheim Gärbi, Fonds Altersheim Gärbi, Soziales, Jugend und Kultur

Delegationen: Altersbeauftragter, Pflegeheim Werdenberg, Spitex



Harald Müntener

Ressort: Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWS)

Kommissionen: Betrieb EWS, Energie, Planung Drei Könige, Umwelt- und Naturschutz, Vorsorge EWS, Vorsorge Gemeinde

Delegationen: Abwasserverband Buchs Sevelen Grabs, Region Sarganserland-Werdenberg



Petra Vetsch – Schulratspräsidentin

Ressort: Bildung

Kommissionen: Schulrat, Vorsorge Gemeinde

Delegationen: Musikschule Werdenberg, Time-out-Schule



Barbara Samu-Schneider

Ressort: Jugend, Kultur und Soziales

Kommissionen: Einbürgerungen, Soziales, Jugend und Kultur

Delegationen: Integrationsbeauftragte, Jugendbeauftragte, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, kulturelle und interkulturelle Anliegen, Rheinaufweitung Sevelen-Vaduz, Soziale Dienste Werdenberg



Ursula Wunder Novotny

Ressort: Umwelt und Energie

Kommissionen: Energie, Umwelt- und Naturschutz

Delegationen: Abwasserverband Buchs, Entsorgungsverbund Süd, Feuerwehr Werdenberg Süd, Verein für Abfallbeseitigung



Susanna M. Solenthaler

Gemeinderatsschreiberin, Nahtstelle zwischen Politik und Verwaltung, Führen der Kanzlei, Vorbereitung und Protokollführung der Sitzungen

B Schulrat

**Petra Vetsch****Aufgaben:**

Präsidium
Schulverwaltung
Schulleitung
Finanzen
Kinderbetreuung
Musikschule Werdenberg
Time-out-Schule

**Christian Langenegger****Aufgaben:**

Präsidium-Stv.
1. - 4. Klassen Rans
3./4. Primarklassen
Handarbeit Primarschule
Therapeuten

**Patrizia Bächler****Aufgaben:**

Kindergarten (inkl. Rans)
Sekundarschule
Handarbeit/Hauswirtschaft Oberstufe
Schulische Sozialarbeit
Kinderbetreuung

**Michael Derungs****Aufgaben:**

1./2. Primarklassen
Einführungsklassen
Kleinklasse Primarschule
Sicherheit
Gesundheit

**Alex Schwendener****Aufgaben:**

5./6. Primarklassen
Realschule
Kleinklassen Oberstufe
Informatik
Budget

C Schulleitung / Betriebsleitung Kinderbetreuung (KiBe)

**Mara Salzgeber**

Kindergarten /
Primarschule
Gesamtleitung

**Fabian Anrig**

Kindergarten /
Primarschule
Gesamtleitung

**Martin Öhre**

Oberstufe
Gesamtleitung

**Nelly Langenegger**

Kinderbetreuung
Gadretsch

bis 31. Juli 2021

**Igor Speck**

Kinderbetreuung
Gadretsch

ab 15. Juli 2021



XI Organisation

D Altersheim



Martin M. Domigall
Heimleitung /
Verwaltung



Heike Thumser
Leitung Pflege und
Betreuung



Frédérique Schumacher
Leitung Hotellerie

E Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen (EWS)



Karl Pratzner
Geschäftsleiter



Daniel Krieg
Leiter Netze
und Techn.
Dienstleitungen

F Gemeindeverwaltung



Susanna M. Solenthaler
Einwohnerdienste
Einwohneramt
Kanzlei, Sozialamt
AHV-Zweigstelle
Bestattungsamt



Michael Ackermann
Bau
Bauverwaltung
Hoch- und Tiefbau
Werkhof



Alex Schwendener
Infrastruktur
Liegenschaften
Hauswartung
Informatik
Entsorgung
Sicherheit
Landwirtschaft
Umwelt / Energie



Fabian Oeler
Grundbuchamt



Roberto Ladalaro
Finanzen
Finanzverwaltung
Betreibungsamt
Steueramt

Notizen

[illegible]



Fragen? Anregungen? Kommentare? Wünsche?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Gemeinde Sevelen

Hauptstrasse 54
9475 Sevelen
Telefon 081 750 11 20
Telefax 081 750 11 21
gde@sevelen.ch
www.sevelen.ch